

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1955

Ausgegeben am 23. Dezember 1955

69. Stück

251. Verordnung: Österreichische Arzneitaxe 1956.**252.** Verordnung: Gehaltsregelung und Umlagentarif der „Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich“.

251. Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 5. Dezember 1955, womit eine Österreichische Arzneitaxe herausgegeben wird (Österreichische Arzneitaxe 1956).

Auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, RGBl. Nr. 5/1907, betreffend die Regelung des Apothekenwesens, wird verordnet:

Erstellung der Arzneitaxe.

§ 1. (1) Das Bundesministerium für soziale Verwaltung hat die Preise für die an den Verbraucher abzugebenden Arzneimittel und Behältnisse sowie die Vergütungssätze für die bei der Herstellung der Arzneien in den Apotheken aufgewendeten Arbeiten nach den Bestimmungen der in Anlage A dieser Verordnung enthaltenen Grundsätze zu errechnen und als Anlage B zu dieser Verordnung mit der Bezeichnung „Österreichische Arzneitaxe“ kundzumachen.

(2) Die Preise der Österreichischen Arzneitaxe sind Höchstpreise.

§ 2. (1) Das Bundesministerium für soziale Verwaltung hat die Taxansätze vom Amts wegen oder auf Antrag einer der in der Taxkommission (§ 8) vertretenen Körperschaften neu zu berechnen, wenn sich eine Änderung des der Berechnung der Taxansätze zugrunde gelegten Durchschnittspreises von mehr als 10 v. H. zufolge Schwankungen der Einkaufspreise ergibt.

(2) Die gemäß Abs. 1 geänderten Taxansätze sind im Bedarfsfalle zu jedem Kalendervierteljahr kundzumachen. Die geänderten Taxansätze dürfen erst mit dem der Verlautbarung folgenden Monatsersten angewendet werden.

Gewährung von Nachlässen.

§ 3. Die Apotheker und Hausapotheken führenden Ärzte haben dem Bund, den Ländern und Gemeinden sowie den von ihnen verwalteten Fonds und Anstalten, den Trägern der Sozialversicherung und gemeinnützigen Krankenanstalten als begünstigte Bezieher bei der Rechnungslegung über die Abgabe von Arzneimitteln einen Nachlaß zu gewähren. Dieser Nachlaß wird von der ohne Umsatzsteuer berechneten

Endsumme der Rechnungsbeträge vor Abzug der Rezept- und Verordnungsgebühren sowie etwaiger Kostenanteile erstellt. Bei pharmazeutischen Spezialitäten mit einem Zuschlag von mehr als 40 v. H. hat der Nachlaß für Apotheker und für Hausapotheken führende Ärzte 10 v. H., bei magistralen Verschreibungen 15 v. H. zu betragen.

§ 4. (1) Die Apotheker und die eine Hausapothek e führenden Ärzte, deren Jahresumsatz mit den begünstigten Beziehern die in den folgenden Absätzen genannten Grenzziffern nicht übersteigt, haben Anspruch auf Ermäßigung der im § 3 vorgesehenen Nachlässe.

(2) Die ermäßigten Nachlässe betragen

- a) für Hausapotheken führende Ärzte bei einem Jahresumsatz mit den begünstigten Beziehern bis zu 60.000 S 6'5 v. H. und bei einem Jahresumsatz von 60.000 S bis 100.000 S 7'5 v. H. der gesamten Rechnungssumme einschließlich der Nettoartikel;
- b) für öffentliche Apotheken bei einem Jahresumsatz mit den begünstigten Beziehern bis zu 200.000 S 6 v. H. der gesamten Rechnungssumme einschließlich der Nettoartikel.

(3) Apotheker und Hausapotheken führende Ärzte, auf die die in den Abs. 1 und 2 enthaltenen Voraussetzungen zutreffen, haben alljährlich bis zum 31. Mai dem für den Standort der Apotheke beziehungsweise der Hausapotheke zuständigen Landeshauptmann eine Bescheinigung über die Höhe des mit den begünstigten Beziehern im abgelaufenen Kalenderjahr getätigten Umsatzes beizubringen. Bei Apothekern ist dieser Nachweis durch eine Bestätigung der Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich und bei Hausapotheken führenden Ärzten durch eine vom Finanzamt ausgestellte Bescheinigung über den Jahresumsatz des abgelaufenen Kalenderjahres zu erbringen. Die Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich hat dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger auf Verlangen Einsicht in die bezüglichen Unterlagen zu gewähren.

(4) Der Landeshauptmann hat nach Prüfung der bestätigten Umsatzziffern die Höhe der zustehenden Nachlässe festzustellen und die Namen jener

Apotheker und Hausapotheken führenden Ärzte, denen ein Anspruch auf Verrechnung eines ermäßigten Nachlasses zusteht, in einem Verzeichnis unter Angabe der Höhe des jeweils gerechtfertigten Nachlasses zusammenzufassen. Dieses Verzeichnis ist der Österreichischen Apothekerkammer, der zuständigen Ärztekammer, dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und den sonst in Betracht kommenden begünstigten Beziehern zuzuleiten. Die Österreichische Apothekerkammer hat die in diesem Verzeichnis enthaltenen Apotheker, die Ärztekammer die Hausapotheken führenden Ärzte, der Hauptverband der Sozialversicherungsträger die ihm angeschlossenen Träger der Sozialversicherung hievon in Kenntnis zu setzen.

(5) Der begünstigte Bezieher, der Apotheker oder der eine Hausapotheke führende Arzt kann innerhalb von sechs Wochen nach Zustellung der Verständigung einen Antrag auf Berichtigung oder Ergänzung des Verzeichnisses beim Amt der zuständigen Landesregierung einbringen. Über den Antrag entscheidet der Landeshauptmann.

(6) Die Begünstigung eines ermäßigten Nachlasses im Sinne der vorstehenden Bestimmungen gilt für die Dauer eines Jahres jeweils mit Wirksamkeit vom 1. Juli des laufenden Jahres bis zum 30. Juni des folgenden Jahres.

(7) Als Umsatz im Sinne dieser Verordnung ist die Summe der Rechnungsbeträge aller begünstigten Bezieher aufzufassen, die sich aus der Summe der einzelnen Rechnungsbeträge nach Abzug der Umsatzsteuer, jedoch vor Abzug der Pflichtnachlässe (§§ 3 und 4), der Rezept- und Verwaltungsgebühren sowie etwaiger Kostenanteile von Familienangehörigen ergibt.

§ 5. (1) Im Falle der Neuerrichtung einer öffentlichen Apotheke oder der erstmaligen Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke ist der Apotheker, beziehungsweise der die Hausapotheke führende Arzt berechtigt, bis zum 30. Juni des der Eröffnung folgenden Jahres nur den im § 4 Abs. 2 festgesetzten niedersten Nachlaß zu verrechnen; kann der Apotheker beziehungsweise der eine Hausapotheke führende Arzt zum nächsten Termin (§ 4 Abs. 3) noch nicht den Umsatz eines vollen Jahres nachweisen, so ist der Umsatz vom Tage der Eröffnung bis zum 31. März des laufenden Jahres als aliquoter Teil des Jahresumsatzes der Berechnung zugrunde zu legen.

(2) Der Apotheker oder der eine Hausapotheke führende Arzt, der die Begünstigung des Abs. 1 in Anspruch nimmt, hat jedoch, sofern sich aus dem Jahresumsatz ergibt, daß die Verrechnung des niedersten Nachlasses nicht gerechtfertigt war, auf Antrag eines der begünstigten Bezieher die Differenzbeträge zurückzuerstatten.

(3) Wird eine öffentliche Apotheke von einem anderen Apotheker übernommen oder die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke dem Nachfolger eines Arztes, der am selben Ort eine ärztliche Hausapotheke geführt hat, erteilt, so ist bis zu dem der Übernahme beziehungsweise der Bewilligung folgenden 30. Juni der gleiche Nachlaß wie bisher zu gewähren.

Rechnungslegung.

§ 6. (1) Die Apotheker sowie die Hausapotheken führenden Ärzte und Tierärzte sind berechtigt, zu den nach den Grundsätzen der Österreichischen Arzneitaxe ermittelten Preisen von Arzneimitteln einen Zuschlag von 10 v. H. in Anrechnung zu bringen.

(2) Die Abgabe von Arzneimitteln auf Rechnung der begünstigten Bezieher und die Abgabe von Arzneimitteln durch Apotheker an Hausapotheken führenden Ärzte und Tierärzte ist von der in Abs. 1 getroffenen Regelung ausgenommen.

(3) Die Apotheker sind berechtigt, den begünstigten Beziehern bei der Abrechnung der auf ihre Kosten abzugebenden Arzneimittel zu der nach den Vorschriften des § 3 sowie des § 4 Abs. 2 lit. b ermittelten Endsumme des rechnungsmäßigen Nettobetrages einen Zuschlag in der Höhe von 4,5 v. H. dieser Endsumme in Anrechnung zu bringen.

§ 7. (1) Wenn keine andere Vereinbarung getroffen wurde, ist dem Zahlungspflichtigen über die auf Rechnung der begünstigten Bezieher abgegebenen Waren im Laufe des der Abgabe folgenden Monats Rechnung zu legen. Andernfalls ist der begünstigte Bezieher berechtigt, nach Ablauf von zwei weiteren Monaten die verspätet eingereichte Rechnung um 1 v. H. pro Monat zu kürzen.

(2) Die Apotheker und Hausapotheken führenden Ärzte sind berechtigt, innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Tage der Rechnungslegung Berichtigungen ihrer Abrechnungen vorzunehmen.

(3) Die Rechnungen für die im § 3 genannten begünstigten Bezieher sind binnen 14 Tagen nach Eingang zu begleichen. Wird diese Zahlungsfrist überschritten, so kann bei einer Überschreitung bis zu 10 Tagen der jeweils zu gewährende Nachlaß um 1 v. H. gekürzt, bei einer weiteren Verzögerung von mehr als drei Monaten zur Gänze gestrichen werden.

(4) Ergibt die Überprüfung der Rechnungen durch den Zahlungspflichtigen eine Taxdifferenz, so ist diese dem Rechnungsleger, unbeschadet der gesetzlichen Verjährungsfrist von drei Jahren, unter Anschluß der beanstandeten Verschreibungen innerhalb von sechs Monaten nach Eingang der Rechnungen bekanntzugeben.

Taxkommission.

§ 8. (1) Der Bundesminister für soziale Verwaltung bestellt für die Behandlung von Taxfragen als beratendes Organ die Taxkommission. Dieser gehören je zwei Vertreter der Österreichischen Apothekerkammer, des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft (hievon je ein Vertreter der Sektion Handel und der Sektion Industrie), des Österreichischen Arbeiterkammertages und des Österreichischen Gewerkschaftsbundes sowie ein Vertreter der Österreichischen Ärztekammer und ein Vertreter der Österreichischen Landwirtschaftskammern als Mitglieder an. Für jedes Mitglied wird ein Ersatzmann bestellt. Den Vorsitz in der Taxkommission führt der Bundesminister für soziale Verwaltung, in seiner Vertretung der jeweilige Leiter der für die Apothekenangelegenheiten zuständigen Abteilung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung.

(2) Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden vom Bundesminister für soziale Verwaltung nach Anhörung der zuständigen Vertretungskörper bestellt.

(3) Die Taxkommission kann für die Errechnung aller nach den Bestimmungen der Anlage (Grundsätze) festzusetzenden Preise einen Unterausschuß (Taxausschuß) bilden, dem je zwei Mitglieder und Ersatzmitglieder der Österreichischen Apothekerkammer und des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger anzugehören haben. Den Vorsitz führt ein Beamter des Bundesministeriums für soziale Verwaltung. Der Taxausschuß kann auf Antrag eines Mitgliedes zu den Beratungen Experten beiziehen, wenn die Beiziehung zur Behandlung besonderer fachlicher Angelegenheiten erforderlich ist. Der Taxausschuß kann von der Taxkommission ermächtigt werden, einstimmig gefaßte Beschlüsse,

welche die Berechnung der Taxansätze betreffen, unmittelbar dem Bundesministerium für soziale Verwaltung vorzulegen. Fragen, über die keine Einigung erzielt werden konnte, oder Fragen von allgemeiner grundsätzlicher Bedeutung, sind der Taxkommission zur Beratung vorzulegen.

Übergangs- und Schlußbestimmungen.

§ 9. (1) Die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung nach den bisherigen Bestimmungen erteilten Bewilligungen eines ermäßigten Nachlasses behalten mit den im Abs. 2 vorgesehenen Ausnahmen bis zum Ablauf ihrer Bewilligungsdauer, längstens aber bis zum 30. Juni 1956 ihre Gültigkeit.

(2) Jene Ärzte, die auf Grund der ab 1. Jänner 1956 geltenden Grenzziffern (§ 4 Abs. 2) Anspruch auf Verrechnung eines ermäßigten Nachlasses oder eines geringeren Nachlasses haben, können den Nachweis des Jahresumsatzes aus dem Jahre 1955 übergangsweise und einmalig bis spätestens 31. Jänner 1956 erbringen. In diesen Fällen können bei der Verrechnung die neu ermittelten Nachlässe bereits auf die im Jänner 1956 abgefertigten Rezepte angewendet werden.

§ 10. Für die Geltungsdauer des Preisregelungsgesetzes 1950 hat bei importierten pharmazeutischen Spezialitäten, deren Einstandspreise auf Grund der am 4. Mai 1953 geänderten Dollarrelation eine Erhöhung erfahren haben, die Berechnung der Verkaufspreise derart zu erfolgen, daß die Zuschläge zu den genehmigten Apothekeneinstandspreisen jene Beträge nicht übersteigen dürfen, die als Zuschläge nach den Apothekeneinstandspreisen vor dem 4. Mai 1953 zugestanden sind.

§ 11. Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1956 in Kraft.

Maisel

Grundsätze für die Ermittlung der Ansätze der österreichischen Arzneitaxe.

I.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Der Verkaufspreis einer vom Apotheker zur Abgabe hergerichteten Arznei setzt sich zusammen:

- A. aus den Preisen der zu ihrer Herstellung erforderlichen Arzneimittel,
- B. aus den Vergütungen für die Arbeiten, die nach den im Einzelfalle gegebenen Anweisungen zur Herstellung der abgabefertigen Arznei aufgewendet werden müssen,
- C. aus dem Preise des zur Aufnahme der Arznei verwendeten Gefäßes,
- D. aus dem Betrage der Umsatzsteuer, soweit diese berechnet werden darf.

2. Werden Arzneimittel oder Arzneien in einer zur Abgabe an das Publikum bestimmten fertigen Packung aus dem Handel bezogen und in dieser Packung abgegeben, so ist dem Apothekeneinstandspreis

bis zu S 10'— ein Zuschlag von 64% (= 39% Rohverdienst), von S 10'26 bis 30 S ein Zuschlag von 60% (= 37'5% Rohverdienst), von S 32'01 bis 100 S ein Zuschlag von 50% und von mehr als S 103'44 ein Zuschlag von 45% (= 31% Rohverdienst) hinzuzurechnen.

Beträgt der Apothekeneinstandspreis der Arzneispezialitäten

S 10'01 bis S 10'25, so beträgt der Verkaufspreis S 16'40,

S 30'01 bis S 32'—, so beträgt der Verkaufspreis S 48'—,

S 100'01 bis S 103'44, so beträgt der Verkaufspreis S 150'—.

Dem Apothekeneinstandspreis für Antibiotika, Schutz- und Heilsera, Impfstoffe, Salvarsanpräparate sowie Insuline und die entsprechenden aus der Bauchspeicheldrüse hergestellten, zur Einspritzung unter die Haut bestimmten Präparate ist ein Zuschlag von 40% (= 28'6% Rohverdienst) hinzuzurechnen.

Der Betrag der Umsatzsteuer ist, soweit diese berechnet werden darf, hinzuzurechnen.

Telegrammgebühr, Fernspreckgebühr, Porto, Zoll usw. darf der Apotheker dann berechnen,

wenn ihm derartige besondere Unkosten nachweislich entstanden sind und der Besteller vorher auf sie hingewiesen worden war.

Ist auf ärztliche Anweisung der Zusatz einer handschriftlichen Gebrauchsanweisung erforderlich, so darf dafür eine Vergütung von 40 Groschen von öffentlichen und Anstaltsapotheken und von 25 Groschen von Hausapotheken führenden Ärzten dann berechnet werden, wenn die auf dem Behältnis oder auf der Packung anzubringende Signatur der Apotheke die Einzelgabe (jeweils anzuwendende Menge) oder die Zeitfolge (Häufigkeit der Anwendung) vorschreibt.

3. Wenn auf dem Rezept Angaben fehlen, die die Preisberechnung beeinflussen, so sind sie vom Apotheker hinzuzufügen.

4. Unabhängig vom wahren Gewicht sind 50 Tropfen Äther, 25 Tropfen Essigäther, Chloroform und Ätherweingeist sowie 20 Tropfen aller anderen Flüssigkeiten wie 1 g zu berechnen.

5. Zur Ermittlung des Verkaufspreises der Arznei sind die einzelnen nach den Bestimmungen unter Z. 1 oder Z. 2 errechneten Preise, Vergütungen und Zuschläge sowie der Betrag der Umsatzsteuer, soweit diese berechnet werden darf, zusammenzuzählen; die einzelnen Posten sind nötigenfalls auf ganze Groschen aufzurunden. Aus der Summe ist der Verkaufspreis der Arznei in der Weise festzustellen, daß 1 bis 2 Groschen auf 0, 3 bis 7 Groschen auf 5, 8 bis 9 Groschen auf 10 Groschen abgerundet werden.

6. Der Verkaufspreis der Arznei ist auf dem Rezept zu vermerken. Bei einer vom Apotheker zur Abgabe hergerichteten Arznei sind außerdem die Einzelbeträge des Verkaufspreises in der in Z. 1 angegebenen Reihenfolge zu vermerken.

7. Bei der Inanspruchnahme der Apotheke während der Zeit von 8 Uhr abends bis 7 Uhr morgens ist der Apotheker berechtigt, eine Zusatzgebühr von 4 S, der Hausapotheken führende Arzt eine Zusatzgebühr von 3 S zu berechnen. Diese darf auch an Sonn- und Feiertagen nachmittags ab 1 Uhr dann berechnet werden, wenn sich nur eine Apotheke am Orte befindet und in dieser neben dem Apothekenvorstand kein Apotheker oder Assistent tätig ist.

Bei ärztlichen Hausapotheken darf diese Gebühr nur dann gerechnet werden, wenn das Rezept von einem anderen Arzt stammt, der keine eigene Hausapotheke führt.

Bei der Abgabe einer Arznei, die der Suchtgiftverordnung vom 20. Dezember 1946, BGBl. Nr. 19/1947, in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 122/52, unterliegt, ist der Apotheker befugt, eine Zusatzgebühr von 80 Groschen, der Hausapotheken führende Arzt eine Zusatzgebühr von 50 Groschen zu erheben.

Diese Zusatzgebühren sind gesondert auf den Rezepten zu vermerken.

II.

Die Berechnung der Arzneimittelpreise.

a) Grundsätze zur Ermittlung der Preisansätze der Arzneitaxe.

8. Die Festsetzung der Preise in der Arzneitaxe geht von einem Grundansatz aus, der je nachdem es sich um ein Arzneimittel handelt, das von den Apotheken in rohem oder bearbeitetem Zustand gekauft oder im eigenen Apothekenbetrieb hergestellt wird, nach den Bestimmungen unter Z. 9 oder 10 ermittelt wird. Aus diesem Grundansatz werden dann nach Z. 11 die Ansätze für die verschiedenen Gewichtsstufen der Arzneitaxe berechnet.

9. Der Grundansatz für Arzneimittel, die nicht im eigenen Apothekenbetriebe hergestellt, sondern in rohem oder bearbeitetem Zustand gekauft werden, wird in folgender Weise ermittelt:

Zuerst wird der aus den Preismitteilungen von drei inländischen Drogengroßhandlungen errechnete Mittelpreis als Einkaufspreis einzelner Waren unter Berücksichtigung der arzneilich verwendeten Zerkleinerungsgrade festgestellt.

Maßgebend ist der Einkaufspreis für 1 kg, wenn üblicherweise 10 g oder mehr, für 100 g, wenn üblicherweise 1 g, für 10 g, wenn üblicherweise 0.1 g, für 1 g, wenn üblicherweise 0.01 g oder weniger verordnet wird.

Diesem durchschnittlichen Einkaufspreis wird sodann ein Zuschlag hinzugezählt, dessen Höhe von der Zuteilung des Arzneimittels zu einer der in der Arzneitaxe unterschiedenen drei Gruppen abhängig ist.

Bei den der Gruppe I zugeteilten, in der Arzneitaxe mit * bezeichneten Arzneimitteln wird ein Zuschlag von 100%, bei Spiritus ein Zuschlag von 50% hinzugezählt.

Bei den der Gruppe II zugeteilten, in der Arzneitaxe ohne Vorzeichen aufgeführten Arzneimitteln wird ein Zuschlag von 120% hinzugezählt.

Bei den der Gruppe III zugeteilten, in der Arzneitaxe mit . bezeichneten Arzneimitteln wird ein Zuschlag von 160% hinzugezählt.

10. Der Grundansatz für Arzneimittel, die im eigenen Apothekenbetriebe hergestellt werden, ergibt sich aus den Ansätzen für die zur Herstellung im Einzelfalle verwendeten Arzneimittelmengen und der Vergütung für die zur Herstellung erforderlichen Arbeiten.

Maßgebend ist die Herstellungsmenge von 1 kg, wenn üblicherweise 10 g oder mehr verordnet wird, andernfalls ist die Menge von 100 g maßgebend.

Die Ansätze für die verwendeten Arzneimittelmengen werden durch Teilung der entsprechenden nach Z. 9 ermittelten Grundansätze im Verhältnis der verarbeiteten Mengen ermittelt. Die Bestimmungen unter Z. 4 finden entsprechend Anwendung.

Für die Anfertigung wird, sofern die Herstellungsmenge von 1 kg der Preisberechnung zugrunde gelegt wird, die entsprechende nachstehend bestimmte Vergütung, sofern die Herstellungsmenge von 100 g der Preisberechnung zugrunde gelegt wird, unbeschadet der nachstehenden Bestimmung unter lit. a, ein Fünftel dieser Vergütung in die Berechnung eingesetzt.

Als Vergütungen sind in die Berechnung einzusetzen:

	Schilling
a) für die Herstellung von Destillaten, einschließlich aller Nebenarbeiten, für 1 kg des Destillates oder weniger	5'—
b) für das Kochen von Ölen oder weingeisthaltigen Flüssigkeiten, einschließlich des etwa erforderlichen Abdampfens, Pressens und Filterns, für 1 kg	16'—
c) für die Herstellung von Mischungen von Flüssigkeiten, für 1 kg	2'—
d) für die Herstellung von Lösungen, einschließlich des Ausziehens und Filterns von Salzen, für 1 kg	4'—
von Seifen, Gummi oder Honig sowie von Balsamen oder Ölen, für 1 kg	6'—
Ist bei der Herstellung von Lösungen Erwärmen erforderlich, so erhöhen sich diese Vergütungen um je	4'—
e) für die Herstellung von Ceraten, Pflastern oder Seifen, für 1 kg	16'—
f) für die Mengung von feinen Pulvern, für 1 kg	4'—
für die Mengung von Tees oder groben Pulvern, für 1 kg	2'—
g) für die Herstellung von Salben, Pasten oder Latwergen, für 1 kg ohne Schmelzen	8'—
wenn dabei Schmelzen erforderlich ist	16'—

	Schilling
h) für die Herstellung von Tinkturen, Elixieren, Weinen oder Essigen, wenn dabei ein Ausziehen von Pflanzenstoffen erforderlich ist, für 1 kg	20'—
Zum Ausgleich des bei der Herstellung von Tinkturen, Elixieren, Weinen und Essigen entstehenden Stoffverlustes wird die Summe aus den Ansätzen der Bestandteile und der Vergütung für die Arbeit um ein Neuntel erhöht.	
i) für die Herstellung von Sirupen, für 1 kg	8'—
wenn dabei ein Ausziehen eines Arzneimittels erforderlich ist	16'—
k) für die Herstellung von Extrakten auf je 1 kg der auszuziehenden Stoffe bei dünnen Extrakten	12'—
bei dicken Extrakten	24'—
bei Trockenextrakten	48'—
bei Fluidextrakten	24'—

Im vorstehenden unter lit. a bis k nicht verzeichnete Arbeiten sind nach den Bestimmungen unter Z. 20 zu vergüten.

11. Aus dem nach Z. 9 und 10 ermittelten Grundansatz werden die Ansätze für die einzelnen Gewichtsstufen in der Weise berechnet, daß für je ein Zehntel der Menge zu je einem Zehntel des Ansatzes 20% hinzugerechnet werden.

12. Bei allen Berechnungen sind Bruchteile eines Groschens auf einen vollen Groschen zu erhöhen.

13. Aus den so ermittelten Ansätzen werden die Preise für die Gewichtsstufen dadurch berechnet, daß 1 bis 2 Groschen auf 0, 3 bis 7 Groschen auf 5 und 8 bis 9 Groschen auf 10 Groschen abgerundet werden. Beträgt jedoch der Preis einer Gewichtsstufe 55 Groschen, so ist unabhängig von dem Ansatz als Preis für die nächstniedrigere Gewichtsstufe 10 Groschen einzusetzen.

Der niedrigste Preis für eine Gewichtsstufe ist 5 Groschen.

14. Für Arzneimittel, die nach Stückzahl oder Flächenmaß eingekauft werden, finden die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß Anwendung.

b) Grundsätze zur Berechnung der Preise für Arzneimittel, die in der Arzneitaxe nicht aufgeführt sind.

15. Für Arzneimittel, die in der Arzneitaxe nicht aufgeführt sind, sind die Preise nach den vorstehenden für die Gruppe II geltenden Bestimmungen sinngemäß zu berechnen.

16. Sind Arzneimittel oder Arzneien, die in einer zur Abgabe an das Publikum bestimmten fertigen Packung aus dem Handel bezogen

werden, in derselben Menge oder einem einfachen Vielfachen der Menge, die in der abgabefertigen Packung enthalten ist, in einem anderen Gefäß als der zur Abgabe an das Publikum bestimmten fertigen Packung verordnet, so ist für das Arzneimittel der Preis der abgabefertigen Packung oder Packungen anzurechnen.

Sind derartige Arzneimittel oder Arzneien in kleineren Mengen verordnet als die abgabefertige Packung enthält, so ist für die verbrauchte Menge das Doppelte ihres Apothekeneinstandspreises, jedoch nicht mehr als der Verkaufspreis der abgabefertigen Packung zu berechnen.

Sind derartige Arzneimittel oder Arzneien in größeren Mengen verordnet, als die größte zur Abgabe an das Publikum bestimmte fertige Packung enthält, so ist für diese der nach den Bestimmungen unter Z. 2 errechnete Preis, für den die abgabefertige Packung übersteigenden Teil das Doppelte seines Apothekeneinstandspreises, jedoch nicht mehr als der Verkaufspreis der abgabefertigen Packung zu berechnen.

Werden derartige Arzneimittel oder Arzneien vom Apotheker in größeren Mengen als in den für die Abgabe an das Publikum bestimmten fertigen Packungen enthalten sind, eingekauft und in kleinere Packungen gebracht, so darf der nach dem zweiten Absatz berechnete Abgabepreis dieser Packung nicht höher sein als der entsprechend großen, im Großhandel käuflichen abgabefertigen Packung.

Diese Bestimmungen sind nur dann anzuwenden, wenn für das betreffende Arzneimittel in der Arzneitaxe keine Preise enthalten sind.

Von den eine Hausapotheke führenden Ärzten (Tierärzten) im Anbruch entnommene und an Patienten unmittelbar verabreichte Injektionen sind mit dem aliquoten Teil des Apothekenverkaufspreises der größten für den Bezug durch Hausapotheken führende Ärzte in Betracht kommenden Normalpackung zu verrechnen.

III.

Berechnung der Arzneipreise.

a) Grundsätze zur Berechnung der Preise für die zur Anfertigung einer Arznei erforderlichen Arzneimittelmengen.

17. Die Preise für die zur Anfertigung einer Arznei erforderlichen Arzneimittelmengen werden nach Verhältnis der verwendeten Mengen aus den Preisen der darunterliegenden Gewichtsstufen berechnet. Als Gewichtsstufen gelten die Mengen von 0'001 g, 0'01 g, 0'1 g, 1 g, 10 g, 100 g, 200 g, 500 g.

Ist die Gewichtsstufe in der Arzneitaxe nicht enthalten, so ist ihr Preis zuvor zu berechnen. Der Ansatz für Gewichtsstufen, die unter der niedrigsten Gewichtsstufe der Arzneitaxe liegen,

ist in der Weise zu berechnen, daß für je ein Zehntel der in der Arzneitaxe enthaltenen niedrigsten Menge zu je einem Zehntel des für diese angegebenen Preises 20% hinzugerechnet werden. Aus den so ermittelten Ansätzen ist der Preis der Gewichtsstufe nach den Bestimmungen unter Z. 12 und 13 zu berechnen. Der Preis für Gewichtsstufen, die über der höchsten Gewichtsstufe der Arzneitaxe liegen, ist bis 100 g jeweils das Achtfache des Preises der niedrigeren Stufe. Der Preis für 200 g beträgt das Doppelte des Preises für 100 g, abzüglich 10%, der Preis für 500 g das Vierfache des Preises für 100 g, abgerundet nach den Bestimmungen unter Z. 13. In der gleichen Weise ist für 1 kg das Achtfache des 100 g-Preises, für 2 kg das Doppelte des Preises für 1 kg minus 10% und für 5 kg das Vierfache des Preises für 1 kg zu berechnen.

Wird bei der verhältnismäßigen Berechnung des Preises für die verwendeten Mengen der in der Arzneitaxe festgesetzte oder der nach den Bestimmungen der vorstehenden Absätze errechnete Preis für die nächsthöhere Stufe überschritten, so darf nur der Preis dieser Stufe berechnet werden.

Für Arzneimittel, die nach Stückzahl oder Flächenmaß berechnet werden, finden die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß Anwendung.

18. Destilliertes Wasser ist in der durch die ärztliche Verordnung vorgeschriebenen Menge zu berechnen. Ausgenommen ist jedoch die für die Herstellung von Pillen sowie Zäpfchen, Kugeln oder Stäbchen erforderliche Menge Wasser. Ferner darf bei der Herstellung von Salben das zum Lösen oder Anreiben von Arzneimitteln notwendige Wasser nicht berechnet werden.

19. Der niedrigste, in die Berechnung des Verkaufspreises einer Arznei einzusetzende Preis beträgt für gewöhnliches Wasser und destilliertes Wasser 10 Groschen, für alle anderen mit * bezeichneten Mittel 20 Groschen, für die unbezeichneten und für die mit . bezeichneten Mittel 40 Groschen.

Der niedrigste Preis für Arzneimittel, die in der Arzneitaxe nicht angeführt sind, beträgt 40 Groschen.

Bei Abgabe von Salzen des Homatropins und des Physostigmins sind mindestens 0,05 g zu berechnen.

Werden Antibiotica, Neosalvarsan oder Tuberkulin zum Zwecke der rezepturmäßigen Verarbeitung im Anbruch verschrieben, so ist die kleinste im Handel befindliche Packung, sofern sie mindestens die verschriebene Menge enthält, in Rechnung zu stellen, es sei denn, daß gleichzeitig mehrere derartige Verschreibungen anzufertigen sind und die Inhaltsmenge einer Packung hierfür ausreicht.

b) Vergütungen für die zur Herstellung der vom Apotheker zur Abgabe hergerichteten Arznei aufgewendeten Arbeiten (Rezepturtaxe).

20. Für die Zubereitung einer Arznei und ihre Herrichtung zur Abgabe wird einschließlich des etwa erforderlichen Korkes, der Überdecke, der Papierkapsel, des Papierbeutels vergütet

Apo- Haus-
theke apotheke
Schilling

- | | |
|---|-------------|
| a) für die Abgabe einer Arznei, wenn sie aus den in der Arzneitaxe ohne Punkt oder mit drei Punkten bezeichneten Arzneimitteln hergestellt ist und keine der unter lit. b und c angeführten Vergütungen in Anrechnung kommt, für eine Arznei bis 300 g, die durch Mischen mehrerer Flüssigkeiten bereitet wird, sowie für die Mengung von geschnittenen Pflanzenteilen bis zu 100 g | 1' — — 75 |
| einschließlich einer Teilung bis zu 6 Teilen | 2' 20 1' 65 |

- b) für Lösung oder Anreibung eines oder mehrerer nicht flüssiger Arzneimittel in oder mit einer oder mehreren Flüssigkeiten für die Bereitung von Schleim aus Eibischwurzel, Traganth, Quittensamen oder dergleichen, bis 300 g, einschließlich einer Teilung bis zu 6 Teilen,

für die Mengung von Pulvern, für die Bereitung einer Latwerge, Paste, Salbe bis zu 100 g einschließlich einer Teilung bis zu 6 Teilen,

für die Bereitung von Tabletten oder Pastillen bis zu 6 Stück, für die Bereitung von Pillen oder Körnern bis zu 30 Stück,

von Pillen über je 2 g und von Bissen für Tiere bis zu 3 Stück, einschließlich des Bestreuungsmittels,

für das Streichen eines Pflasters bis zu 100 cm²,

für die Bereitung eines Pflasters bis zu 100 g, einschließlich des Streichens desselben bis zu 100 cm²,

	Apo- theke Schilling	Haus- apotheke	
für die Bereitung von Zäpf- chen, Kugeln oder Stäbchen bis zu 3 Stück	2'20	1'65	Bei Abgabe von Arzneyspezialitäten im An- bruch ist die Vergütung nach lit. a nicht zu berechnen.
c) für die Bereitung einer Ab- kochung oder eines Aufgusses, eines Salepschleims, einer Emulsion, einer Gallerte, einer Saturation bis zu 300 g, einschließlich einer Teilung bis zu 6 Teilen, für das Ab- dampfen von bis zu 100 g einer Flüssigkeit, für das Füllen, Zuschmelzen von Ampullen bis zu 3 Stück	3'20	2'40	Bei magistraliter verschriebenen zusammen- gesetzten Arzneien darf von dem eine Haus- apotheke führenden Arzt beziehungsweise Tier- arzt eine Arbeitstaxe nur dann verrechnet wer- den, wenn er die Arznei selbst hergestellt und nicht fertig bezogen hat.
d) für das Sterilisieren oder Auskochen eines Gefäßes bis 300 ccm Fassungsvermögen oder eines Gerätes oder für das Sterilisieren eines Arznei- mittels oder einer Arznei nebst Gefäß bis zu 300 g, auch bei Abgabe in geteilter oder vervielfältigter Form bis zu 3 Teilen nebst Gefäßen	3'20	2'40	c) Berechnung der Gefäßpreise. 21. Für die Gefäße, in denen die Arzneien abgegeben werden, gelten die in der Taxe für Gefäße festgesetzten Preise. 22. Für die Berechnung des Gefäßpreises ist mit Ausnahme der Pulverkästchen und Suppo- sitorienkästchen das Gewicht der Arznei maß- gebend. Werden jedoch Gläser und Kruken zur Auf- nahme trockener Stoffe verwendet, so wird der Preis der Gefäße nach ihrem Fassungsvermögen an destilliertem Wasser berechnet. 23. Gläser mit eingeriebenem Glasstöpsel oder mit festem Deckel, Tropfgläser mit eingeriebenem Glasstöpsel sowie schwarze Kruken mit festem Deckel, dürfen nur dann berechnet werden, wenn sie ausdrücklich verlangt oder verordnet sind oder wenn die Art des Arzneimittels dies er- fordert oder wenn die Zustimmung der Arznei- empfänger zu ihrer Verwendung vorausgesetzt werden kann.
e) für das Füllen von Leim- kapseln oder Stärkemehlkap- seln einschließlich der Ver- gütung für die Kapseln bis zu 6 Stück ist ein Zuschlag von .	—'80	—'60	Für die Gefäße zur Abgabe von Tierarzneien gelten die Bestimmungen unter Z. 27.
zu berechnen. Der gleiche Zu- schlag ist für das Überziehen von Pillen bis zu 30 Stück mit einem beliebigen Stoffe ein- schließlich des Preises für diesen zu berechnen;			24. Wird ein verwendbares vorschriftsmäßiges Gefäß zur Aufnahme oder Wiederholung einer Arznei in die Apotheke gesandt, so ist an Stelle des Gefäßpreises für die Reinigung und Neu- ausstattung eine Gebühr von 15 Groschen, zu berechnen.
f) bei Überschreitung der unter lit. a bis e angegebenen Ge- wichtsmengen, Stückzahlen oder Flächenmaße ist für jede darüber hinaus abzugebende kleinere bis gleich große Menge ein Zuschlag von ...	—'80	—'60	IV. Besondere Bestimmungen für die Preisberechnung und die Abgabe von Arzneien auf Kosten des Bundes, der Länder und Gemeinden sowie der von ihnen verwalteten öffentlichen Fonds und Anstalten, der Träger der Sozialversicherung und gemeinnütziger Krankenanstalten.
zu erheben;			25. Für die Preisberechnung der in der Arznei- taxe mit ■ bezeichneten Arzneimittel gelten, wenn diese Mittel ungemischt und ungeteilt ab- gegeben werden, die folgenden Bestimmungen: Der Mindestpreis beträgt 20 Groschen mit Ausnahme von destilliertem Wasser, für welches als niedrigster Preis 10 Groschen zu gelten hat. Der Preis für Mengen unter 50 g darf die Hälfte des für 100 g festgesetzten Preises nicht überschreiten. Für Mengen von 50 g einschließ- lich bis 100 g ist der Preis für 100 g der Berechnung zugrunde zu legen.
g) sind zur Zubereitung einer Arznei Arbeiten aus verschiede- nen der oben angegebenen Gruppen lit. a bis c auszufüh- ren, so ist nur die jeweils höchste Vergütung zu berech- nen. Sind zur Zubereitung einer Arznei mehrere Ar- beiten derselben Gruppe er- forderlich, so ist die entspre- chende Vergütung nur einmal zu berechnen.			

Für die Preisberechnung von Arzneimitteln, die nach Stückzahl oder Flächenmaß gegeben werden, finden diese Bestimmungen sinngemäß Anwendung.

Für eine Gebrauchsanweisung, die die Einzeldosis (jeweils anzuwendende Menge) oder die Zeitfolge (Häufigkeit der Anwendung) vorschreibt, beträgt die Vergütung 40 Groschen für Apotheken, 25 Groschen für Hausapotheken (siehe Z. 2, letzter Absatz).

Bei obigen Bestimmungen ist es gleichgültig, ob die Verordnung in Rezeptform deutsch oder lateinisch, nach Gewicht oder Geldwert erfolgt.

26. Werden Arzneimittel oder Arzneien in zur Abgabe an das Publikum bestimmten Packungen mit verschieden großem Inhalt in den Handel gebracht, so ist, wenn in der Verordnung eine genaue Angabe über den Inhalt fehlt, die kleinste Packung abzugeben und zu berechnen, bei Verordnung einer großen Packung die nächstgrößere (zweitkleinste).

Weicht die verordnete Menge vom Inhalt einer Packung ab, so ist die nächstkleinere Packung oder ein Vielfaches dieser Packung, jedoch nicht mehr als die verordnete Menge, abzugeben und zu berechnen.

Verordnet der Arzt zum äußerlichen Gebrauch bestimmte Arzneimittel oder Arzneien, die in zur Abgabe an das Publikum bestimmten Packungen mit verschiedenem Gehalt an wirksamen Stoffen in den Handel gebracht werden, ohne nähere Angabe über diesen Gehalt, so ist, sofern der verordnende Arzt nicht zu erreichen ist, das Arzneimittel oder die Arznei mit dem schwächsten Gehalt an wirksamen Stoffen abzugeben und zu berechnen.

Werden Arzneimittel oder Arzneien in gleich großen, aber verschieden aufgemachten zur Abgabe an das Publikum bestimmten Packungen in den Handel gebracht, so ist das Arzneimittel oder die Arznei in der billigeren Packung abzugeben und zu berechnen.

27. Sofern es der Arzt nicht anders verordnet hat, sind in Papierbeuteln abzugeben:

- a) Die in der Arzneitaxe mit • oder gar nicht bezeichneten trockenen Arzneimittel, es sei denn, daß der folgende Absatz etwas anderes bestimmt;

- b) Mischungen der unter lit. a fallenden Arzneimittel.

In Pappschachteln sind abzugeben:

- a) Kalium chloricum, Kalium permanganicum, Natrium bromatum, in Substanz oder in Tabletten;
- b) trockene Arzneimittel, die vorsichtig aufzubewahren sind;
- c) ungeteilte trockene Mischungen, die vorsichtig oder sehr vorsichtig aufzubewahrende Arzneimittel enthalten;
- d) Leimkapseln, Stärkemehlkapseln, Pillen und Körner;
- e) Ampullen.

In Papptiegeln sind abzugeben:

Salben, Pasten, weiche Seifen, Gallerten, Zäpfchen, Kugeln, Latwergen, Muse und Schwefel-leber.

Augensalben sind stets in Kruken aus Porzellan oder Glas mit festem Deckel abzugeben.

Bei der Abgabe von magistraliter verschriebenen sterilen Injektionslösungen sind die in der Gefäßtaxe vorgesehenen Injektionsgläser aus Neutralglas zu verwenden beziehungsweise zu verrechnen.

Für tropfenweise einzunehmende Arzneien, die vorsichtig oder sehr vorsichtig aufzubewahrende Arzneimittel enthalten, sind Tropfgläser ohne eingeriebenen Glasstöpsel zu verwenden.

Abgeteilte Pulver sind stets in Faltkartons abzugeben.

Diese Bestimmungen gelten auch bei der Abgabe von Arzneien auf Kosten von solchen Vereinen und Anstalten, die der öffentlichen Wohlfahrtspflege dienen.

28. Wird die Zusatzgebühr nach Z. 7, erster Absatz, berechnet, so ist die Zeit der Inanspruchnahme der Apotheke auf dem Rezept zu vermerken. Die Zusatzgebühr nach Z. 7, erster Absatz, darf nur dann den in Überschrift zu Abschnitt IV angeführten Beziehern angerechnet werden, wenn das Rezept den handschriftlichen Vermerk des Arztes „expeditio nocturna“ trägt; andernfalls ist sie vom Überreicher des Rezeptes einzuheben. Wird sie dem Versicherungsträger verrechnet, so ist die Zeit der Inanspruchnahme der Apotheke auf dem Rezept zu vermerken und vom Expedienten die Unterschrift beizusetzen.

Österreichische Arzneitaxe.

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Acetanilidum	10	170	Acidum oxalicum	10	110
Acetonum	10	20	Acidum phenylaethylbarbi-		
▪ Acetum	100	105	turicum	0,1	10
▪ Acetum pyrolignosum			„ „	1	60
crudum	100	40	Acidum phenylchinolin-		
▪ Acetum pyrolignosum			carbonicum	1	55
rectificatum	100	60	Acidum phosphoricum ...	10	30
▪ Acetum Sabadillae	10	60	Acidum picronitricum	1	40
„ „	100	510	▪ Acidum salicylicum	10	95
Acidum aceticum	10	125	Acidum stearinicum	10	40
▪ Acidum aceticum dilutum .	10	45	Acidum sulfanilicum	1	50
Acidum acetylosalicylicum ..	10	145	Acidum sulfosalicylicum ..	1	50
Acidum agaricinicum	0,1	265	Acidum sulfuricum	100	90
„ „	1	2205	▪ Acidum sulfuricum		
▪ Acidum arsenicosum	10	115	dilutum	100	45
Acidum ascorbicum	1	170	▪ Acidum sulfuricum crudum	100	50
Acidum benzoicum	10	95	▪ Acidum tannicum	1	15
▪ Acidum boricum	10	30	„ „	10	135
„ „	100	235	▪ Acidum tartaricum	10	80
▪ Acidum boricum solutum			▪ Acidum trichloraceticum ..	1	35
(3%)	10	15	▪ Aconitinum purum	0,01	240
„ „ „	100	120	▪ Aconitinum nitricum	0,01	225
„ „ „	500	480	Adeps benzoatus	10	90
„ „ „	1000	960	Adeps Lanae anhydricus ..	10	105
Acidum camphoricum	1	115	▪ Adeps suillus	10	50
▪ Acidum chromicum	1	35	Adrenalin (siehe Solutio		
Acidum cinnamyllicum	1	95	Adrenalini)		
▪ Acidum citricum	10	75	▪ Aether	10	95
Acidum diaethylbarbi-			„	100	790
turicum	1	65	▪ Aether aceticus	1	15
Acidum diallylbarbituricum	0,1	10	„ „	10	130
„ „	1	85	▪ Aether Petrolei	10	65
Acidum formicicum	10	30	„ „	100	520
Acidum gallicum	1	25	Aethylum p-amino-		
Acidum hydrochloricum ..	100	110	benzoicum	0,1	10
▪ Acidum hydrochloricum			„ „	1	70
dilutum	10	10	Aethylmorphinum hydro-		
▪ Acidum hydrochloricum			chloricum	0,1	150
crudum	100	40	▪ Agar Agar pulv.	10	690
Acidum lacticum	10	90	Albuminum tannicum	10	335
Acidum monochloraceticum	10	190	▪ Alcohol absolutus	10	115
Acidum nitricum	100	185	„ „	100	955
▪ Acidum nitricum crudum .	10	10	Alcohol cetostearylicus ...	1	15
Acidum nitricum fumans .	10	25	Alcohol cetostearylicus		
Acidum oleinicum			emulsificans	1	10
(Elainum)	10	95	Alcohol cetylicus	10	110

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
• Alcohol isopropylicus pro usu externo	10	95	Aqua carminativa	10	15
„ „ „	100	775	Aqua carminativa regia (Ph. A. VIII El.)	10	30
Alcohol trichlorisobutylicus	1	45	Aqua Chamomillae (Ergb. 6)	100	390
Alcoholia Lanae	10	110	Aqua chlorata	100	150
• Aloe pulv.	10	125	Aqua Cinnamomi	10	20
• Alumen	10	30	• Aqua destillata	100	15
• Alumen ustum	10	55	„ „	1000	120
Alumina hydrata	10	85	• Aqua Foeniculi	10	15
Aluminium acetico- tartaricum	10	175	• Aqua fontis bis zu	1000	5
Aluminium chloratum	10	115	Aqua Melissae	100	135
Aluminium sulfuricum ...	10	55	Aqua Menthae piperitae ..	100	145
Ammoniacum	10	30	Aqua Petroselini (Ergb. 6) ..	100	150
Ammonium aceticum crist. pur.	10	85	• Aqua phenolata (bis 2%) ..	100	60
Ammonium bromatum ...	10	75	• Aqua Plumbi	100	45
• Ammonium carbonicum pulv.	10	10	• Aqua Plumbi Goulard (Ergb. 6)	100	65
• Ammonium chloratum	10	50	• Aqua Rosae	10	15
• Ammonium chloratum venale	100	110	• Arecolinum hydrobromicum	0,01	20
Ammonium jodatum	1	80	„ „	0,1	150
Ammonium molybdaenicum ..	1	55	Argentum aceticum	0,1	25
Ammonium nitricum	10	80	„ „	1	225
Ammonium oxalicum	10	150	Argentum colloidal	0,1	40
Ammonium phosphoricum ..	10	125	„ „	1	340
Ammonium rhodanatum ..	10	275	Argentum nitricum	1	255
Ammonium sulfuricum ...	10	45	Argentum nitricum in bacil- lis	1	280
• Amygdalae amarae	10	190	Argentum proteinicum	1	125
Amygdalae dulces	10	130	Asa foetida	10	85
Amylenum hydratum	1	125	Atophan	1	145
„ „	10	1035	• Atropinum methylobroma- tum	0,1	170
Amylium aceticum	10	210	• Atropinum methylonitricum	0,01	20
Amylium nitrosum	1	20	„ „	0,1	145
„ „	10	175	• Atropinum sulfuricum	0,1	160
• Amylum Oryzae	10	40	Balsamum canadense	1	85
„ „	100	340	Balsamum Copaivae	10	640
• Amylum Solani	10	25	Balsamum peruvianum	1	35
„ „	100	215	„ „	10	295
Amylum solubile	10	175	Balsamum Styrax liquidus (Ph. A. VIII)	10	355
• Amylum Triticum	10	35	Balsamum sulfuris (siehe Oleum Lini sulfuratum)		
„ „	100	270	Balsamum toltutanum	1	115
Aneurin	0,1	1205	„ „	10	955
Anilinum hydrochloricum ..	10	370	Barium carbonicum	10	110
Anilinum sulfuricum	10	310	Barium chloratum	10	55
Anthrarobinum	1	165	Barium nitricum	10	90
Anthrasol	1	145	Barium sulfuratum	10	80
Antiformin	100	80	Barium sulfuricum	10	40
Antipyrin	1	35	„ „	100	350
• Apomorphinum hydro- chloricum	0,01	70	Basunguent	10	85
„ „	0,1	595	Benzaldehyd	10	195
Aqua Amygdalarum amararum	10	35	• Benzinum Petrolei	100	200
Aqua aromatica (Ergb. 6) ..	10	30	Benzoe-Siam	1	115
Aqua Aurantii florum (Ergb. 6)	10	20	• Benzolum	10	25
• Aqua Calcariae	100	75	„	100	225

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Benzonaphtolum	1	25	Camphora synthetica	10	135
Benzylum benzoicum	10	195	Camphora monobromata ..	1	80
Bismutum oxyjodogallicum.	1	95	▪ Candela fumales nigrae ...	10	90
Bismutum subcarbonicum .	1	70	▪ Cantharides pulv.	1	35
▪ Bismutum subgallicum	1	55	▪ Cantharidinum	0,01	120
Bismutum subnitricum	1	55	Capsulae gelatinosae cum		
Bismutum subsalicylicum ..	1	65	Extracto Filicis 0,5	1 St.	165
Bismutum tannicum	1	110	" " " " " "	10 "	1385
Bismutum tetrabrom- brenzcatechinicum	0,1	25	Extracto Filicis 1,0	1 "	245
" " " " " "	1	210	" " " " " "	10 "	2040
Bismutum tribromphenyli- cum	1	115	▪ Oleo Ricini 1,0	1 "	90
▪ Bolus alba	100	30	" " " " " "	10 "	800
▪ Bolus rubra	100	60	▪ Oleo Ricini 2,0	1 "	110
▪ Borax	10	20	" " " " " "	10 "	1000
" " " " " "	100	145	▪ Oleo Ricini 3,0	1 "	120
Brillantgrün	1	35	" " " " " "	10 "	1100
Bromdiaethylacetyl- carbamid	1	65	▪ Oleo Ricini 5,0	1 "	155
Bromisovalerianylcarbamid (α -Bromisovalerianylharn- stoff)	1	80	" " " " " "	10 "	1400
▪ Bromoformium	1	45	▪ Carbo Ligni pulveratus ...	10	20
Bulbus Scillae	10	40	" " " " " "	100	155
Bulbus Scillae pulv.	10	50	Carbo medicinalis	1	25
" " " " " "			" " " " " "	10	190
▪ Cacao pulv.	10	120	▪ Carboneum sulfuratum ...	10	25
▪ Calcaria chlorata	100	65	" " " " " "	100	190
▪ Calcaria usta	100	35	▪ Carboneum tetrachloratum	10	20
Calcium aceticum purum ..	10	100	" " " " " "	100	170
Calcium bromatum	10	160	Carboxymethylcellulose *)	10	145
▪ Calcium carbonicum prae- cipitatum	10	50	Cardiazol liquidum 10% ..	1	140
" " " " " "	100	425	Carminum	1	405
▪ Calcium carbonicum praeci- pitatum pro usu externo .	100	60	▪ Carrageen	10	55
Calcium chloratum crist. .	10	55	Castoreum	0,1	40
Calcium chloratum siccatum	10	60	" " " " " "	1	315
Calcium citricum	10	165	Catechu	10	200
Calcium fluoratum	10	130	Cehasol	10	160
Calcium gluconicum	10	150	" " " " " "	100	1320
Calcium glycerino-phos- phoricum	1	45	▪ Cera alba	10	175
" " " " " "	10	375	▪ Cera flava	10	145
Calcium glycerino-phos- phoricum liquid. 50% ...	10	210	▪ Cera Japonica	10	145
Calcium hypophos- phorum	1	25	▪ Ceratum Cetacei (Ergb. 6) .	10	210
Calcium lacticum	10	75	Ceratum Resinae Pini (Ergb. 5)	10	110
▪ Calcium phosphoricum ...	10	85	Ceresinum album (siehe Pa- raffinum solidum DAB 6)		
▪ Calcium phosphoricum crudum	100	40	▪ Ceresinum flavum	10	25
Calcium phosphoricum tribasicum siccum	10	235	Cerium oxalicum	10	870
Calcium sulfuratum	10	165	Cerussa	10	55
▪ Calcium sulfuricum ustum	100	35	▪ Cetaceum	10	80
Camphora	10	280	Chinidinum	0,1	55
			" " " " " "	1	465
			Chinidinum hydrochloricum	0,1	50
			" " " " " "	1	425
			Chinidinum sulfuricum ...	0,1	30
			" " " " " "	1	235
			Chininum bisulfuricum ...	1	115
			Chininum dihydrochloricum	0,1	20
			" " " " " "	1	155
			Chininum ferro-citricum ..	1	65

*) Polyfibrin C spezial.

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Chininum hydrobromicum	0,1	20	Colophonium	100	280
„ „	1	175	Cornecain	0,1	370
Chininum hydrochloricum	0,1	15	Cortex Cascaræ sagradae	10	125
„ „	1	130	Cortex Cascarillae	10	110
Chininum purum	0,1	30	Cortex Chinae	10	115
„ „	1	245	• Cortex Cinnamomi	10	220
Chininum salicylicum	0,1	20	• Cortex Cinnamomi pulv.	10	295
„ „	1	165	• Cortex Cinnamomi Cassiae	10	135
Chininum sulfuricum	0,1	15	• Cortex Condurango	10	110
„ „	1	110	• Cortex Frangulae	10	25
Chininum tannicum	1	145	„ „	100	225
Chininum valerianicum	0,1	30	• Cortex Frangulae pulv.	10	30
„ „	1	255	„ „ „	100	260
Chinosol	1	110	Cortex Granati	10	145
Chloralum hydratum	10	190	Cortex Hamamelidis	10	25
Chloramin	1	20	Cortex Quebracho	10	130
„	10	145	• Cortex Quercus	10	25
Chloroformium	10	70	„ „	100	185
„	100	585	• Cortex Quercus pulv.	10	30
• Chlorophyllum solutum			„ „ „	100	235
aquosum	10	795	Cortex Quillaiae	10	85
• Chlorophyllum solutum			• Cortex Salicis	10	15
spirituosum	10	600	Cortex Viburni prunifolii	10	255
• Chlorophyllum spissum			Creolinum	10	40
(fett- u. ätherlöslich)	10	575	„	100	335
Cholesterin	1	125	• Cresolum crudum	10	40
Chrysarobinum	1	115	„ „	100	310
Cignolin	0,1	120	Crocus	0,1	95
„	1	995	„	1	790
Cocainum hydrochloricum	0,01	40	Cumarinum	0,1	10
„ „	0,1	310	Cuprum aceticum	1	25
Coccionella	10	280	Cuprum citricum	1	45
Codeinum hydrochloricum	0,1	130	Cuprum oxydatum	1	50
Codeinum phosphoricum	0,1	110	Cuprum sulfuricum crist.	10	90
Coffeinum	1	55	„ „ „	100	740
Coffeinum citricum	1	45	Cuprum sulfuricum pulv.	10	105
Coffeinum Natrium			„ „ „	100	870
benzoicum	1	45	• Cuprum sulfuricum crudum	10	35
Coffeinum Natrium			„ „ „	100	295
salicylicum	1	50	Dammar	10	135
• Colchicinum	0,01	370	Dextrinum	10	40
• Collemplastrum ad rupturas	100 qcm	200	p-Dimethylaminobenzal-		
Collemplastrum Cantha-			dehyd	0,1	35
ridini	100 „	425	„	1	300
Collemplastrum Hydrargyri			Dimethylamino-phenyl-		
60%	100 „	265	dimethyl-pyrazolonum	1	70
• Collemplastrum salicylatum	100 „	175	1,8-Dioxyanthrachinon	1	80
• Collemplastrum saponatum	100 „	190	Domopon	0,01	25
salicylatum 10%	100 „	175	„	0,1	210
• Collemplastrum saponatum			Doritin	10	115
salicylatum 20%	100 „	190	„	100	945
• Collodium	10	90	Elixir Aurantii compositum	10	145
• Collodium elasticum	10	90	• Elixir e Succo Liquiritiae	10	60
• Collodium salicylatum			• Emetinum hydrochloricum	0,01	140
(Ph. A. VIII El.)	10	110	• Emplastrum ad rupturas		
Collyrium adstringens			(Ph. A. VIII El.)	10	95
luteum (Ergb. 6)	10	25			

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Emplastrum Cantharidum ordinarium	10	380	Extr. Chinae fluidum	1	15
Emplastrum Cantharidum perpetuum	10	200	„ „ „	10	130
Emplastrum Cantharidum pro usu veterinario	10	125	Extr. Chinae spirituosum ..	1	55
▪ Emplastrum Cerussae	10	110	Extr. Colae fluidum (Ergb. 6)	10	130
(Ph. A. VIII EL.)	10	140	Extr. Colae spir. (Ergb. 6) ..	1	50
▪ Emplastrum fuscum (Ergb. 6)	10	85	▪ Extr. Colocynthis	1	85
▪ Emplastrum fuscum camphoratum	10	155	Extr. Condurango fluidum .	10	145
▪ Emplastrum Lithargyri ...	10	110	Extr. Faecis	10	235
▪ Emplastrum Lithargyri compositum	10	140	Extr. Ferri pomati	1	15
Emplastrum Meliloti (Ph. A. VIII)	10	160	Extr. Filicis	1	80
▪ Emplastrum saponatum ...	10	200	Extr. Frangulae fluidum ...	10	80
▪ Emplastrum saponatum salicylatum	10	210	Extr. Frangulae (Ergb. 6) ..	1	25
▪ Emulsio Olei Jecoris Aselli composita	100	295	Extr. Gentianae	1	30
Eosin	1	115	Extr. Gossypii fluidum (Ergb. 6)	10	210
Ephedrin hydrochloricum .	0,1	15	Extr. Granati fluidum (Ergb. 6)	10	215
„ „	1	135	Extr. Hamamelidis (Ergb. 6)	1	55
Ephedrin sulfuricum	0,1	15	Extr. Hamamelidis fluidum (Ergb. 6)	1	25
„ „	1	135	„ „ „	10	190
Ephetonin	0,1	165	Extr. Hippocastani fluidum	10	105
„	1	1385	Extr. Hydrastidis fluidum ..	1	60
▪ Erythrolum tetranitricum trit. 4=1	0,1	60	„ „ „	10	490
Eucerinum	10	85	▪ Extr. Hyoscyami	1	60
Eucerinum anhydricum ...	10	120	▪ Extr. Ipecacuanhae fluidum (Ergb. 6)	1	280
Eugenolum	1	80	▪ Extr. Liquiritiae fluidum (Ergb. 5)	10	70
▪ Eumydrin	0,01	175	▪ Extr. Liquiritiae liquidum ..	10	110
„	0,1	1440	Extr. Lupuli (Ergb. 6)	1	280
Eupaverin	0,1	200	▪ Extr. Malti	10	45
„	1	1645	„ „	100	355
Euphorbium pulv.	10	235	Extr. Mari veri fluidum ...	10	105
Euphyllin	0,1	20	Extr. Millefolii (Ergb. 6) ..	1	30
„	1	180	▪ Extr. Opii	0,1	30
Euresol	1	240	„ „	1	260
Euresol pro capillis	1	235	Extr. Plantaginis fluidum (Ergb. 6)	10	95
Extr. Absinthii	1	45	Extr. Primulae fluidum ...	10	145
Extr. Aloes	1	25	Extr. Ratanhiae (Ergb. 6) ..	1	45
„ „	10	220	Extr. Rhei	1	65
Extr. Aurantii fluidum ...	10	245	Extr. Rhois aromaticae fluidum (Ergb. 6)	10	215
▪ Extr. Belladonnae	1	75	Extr. Salviae fluidum (Ergb. 6)	10	120
Extr. Calami	1	45	Extr. Secalis cornuti (Ergb. 6)	1	220
Extr. Cascarae sagradae fluidum (Ergb. 6)	10	245	Extr. Secalis cornuti fluidum	1	50
Extr. Cascarae sagradae (Ergb. 6)	1	80	„ „ „ „	10	395
Extr. Castaneae fluidum (Ergb. 6)	10	75	Extr. Senegae fluidum (Ergb. 6)	1	25
Extr. Centaurii (Ergb. 6) ...	1	60	„ „ „	10	210
Extr. Chamomillae fluidum (Ergb. 6)	10	225	▪ Extr. Strychni	1	100
			Extr. Taraxaci (Ergb. 6) ...	1	45
			Extr. Tymi fluidum	10	125
			Extr. Tormetillae siccum..	1	150
			Extr. Trifolii fibrini	1	30

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Extr. Valerianae (Ergb. 6) ..	1	60	• Flores Stoechados	10	60
Extr. Valerianae fluidum			• Flores Tiliae	10	65
(Ergb. 6)	10	160	„ „	100	550
Extr. Viburni prunifolii			• Flores Verbasci	10	130
fluidum (Ergb. 6)	10	410	Flores Violae odoratae	10	200
• Faex medicinalis gärfähig ..	10	190	Fluoresceinum-Natrium ...	0,1	15
• Faex medicinalis pro massa			• Folia Althaeae	10	25
pilularum	10	40	„ „	100	225
Fel Tauri depuratum siccum	1	70	• Folia Aurantii	10	75
• Ferrum carbonicum cum			Folia Belladonnae	10	85
Saccharo	10	100	Folia Belladonnae pulv. ...	10	95
Ferrum chloratum	10	200	• Folia Betulae	10	15
Ferrum citricum ammonia-			„ „	100	120
tum	1	20	Folia Bucco	10	190
Ferrum glycerinophosphori-			• Folia Castaneae vescae	10	25
cum	1	35	Folia Digitalis lanatae titr.		
Ferrum lacticum	10	225	pulv.	1	25
• Ferrum oxydatum cum			Folia Digitalis purpureae		
Saccharo	10	60	titr. pulv.	1	55
Ferrum pulveratum	10	65	• Folia Eucalypti	10	50
Ferrum reductum	10	95	• Folia Farfarae	10	25
Ferrum sesquichloratum			• Folia Fragariae	10	30
crist.	10	25	Folia Hamamelidis	10	105
Ferrum sulfuricum	10	35	Folia Hyoscyami	10	70
Ferrum sulfuricum siccatum	10	85	• Folia Juglandis	10	20
• Flores Acaciae	10	55	• Folia Lauri	10	20
• Flores Althaeae	10	145	• Folia Malvae	10	40
• Flores Arnicae	10	365	Folia Mate	10	95
• Flores Aurantii	10	225	• Folia Melissa	10	60
• Flores Bellidis	10	55	• Folia Menthae crispae	10	155
Flores Calcatrippae	10	185	• Folia Menthae piperitae ...	10	105
Flores Calendulae sine			• Folia Myrtilli	10	25
calycibus	10	100	• Folia Olivae	10	35
• Flores Caryophylli	10	280	• Folia Plantaginis	10	25
• Flores Caryophylli pulv. ..	10	305	• Folia Rosmarini	10	20
• Flores Chamomillae	10	145	• Folia Rubi fruticosi	10	20
„ „	100	1200	• Folia Rubi Idaei	10	15
• Flores Chamomillae			• Folia Rutae graveolentis ..	10	25
romanae	10	135	• Folia Rutae graveolentis		
• Flores Cinae	10	1060	pulv.	10	35
• Flores Cinae conditae	10	95	• Folia Salviae	10	25
• Flores Crataegi	10	55	• Folia Saniculae	10	75
• Flores Cyani	10	165	• Folia Sennae	10	35
• Flores Farfarae	10	80	• Folia Sennae pulv.	10	50
• Flores Graminis	100	50	Folia Sennae spiritu		
• Flores Lamii albi	10	385	extracta (Ergb. 6)	10	110
• Flores Lavandulae	10	175	Folia Stramonii	10	30
• Flores Malvae	10	100	Folia Stramonii pulv.	10	35
• Flores Malvae arboreae ...	10	115	Folia Stramonii nitrata	10	40
• Flores Millefolii	10	20	• Folia Taraxaci	10	20
• Flores Paeoniae	10	110	• Folia Theae nigrae	10	220
Flores Primulae sine			• Folia Trifolii fibrini	10	50
calycibus	10	255	• Folia Uvae Ursi	10	30
• Flores Rhoeados	10	85	• Folia Uvae Ursi — Herba		
• Flores Sambuci	10	50	Herniariae aa p.	10	40
„ „	100	400	• Folia Vitis Idaei	10	25
			• Folliculi Sennae	10	35

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
• Formaldehyd solutus	10	10	• Gummi arabicum		
• " "	100	100	desenzymatum pulv.	10	
• Fructus Anisi	10	90	• Guttapercha	1	60
• Fructus Anisi pulv.	10	85			
• Fructus Anisi stellati	10	245	Herba Abrotani	10	60
• Fructus Aurantii immaturi .	10	25	• Herba Absinthii	10	15
• Fructus Capsici pulv.	10	105	• Herba Absinthii pulv.	10	20
• Fructus Cardamomi	1	165	Herba Adonidis vernalis ...	10	40
• Fructus Carvi	10	55	Herba Agrimoniae	10	25
• Fructus Carvi pulv.	10	65	• Herba Alchemillae vulgaris .	10	55
• Fructus Cassiae fistulae ...	10	55	• Herba Anserinae	10	20
• Fructus Coriandri	10	30	• Herba Aristolochiae	10	25
• Fructus Cynosbati cum			• Herba Artemisiae	10	15
seminibus	10	25	• Herba Asperulae odoratae .	10	45
• Fructus Cynosbati sine			• Herba Basilici	10	45
seminibus	10	55	• Herba Boraginis	10	40
• Fructus Foeniculi	10	45	• Herba Bursae pastoris	10	15
• Fructus Foeniculi pulv.	10	50	• Herba Capilli Veneris	10	50
• Fructus Juniperi	10	20	• Herba Cardui benedicti ...	10	15
• Fructus Lauri	10	20	• Herba Centaurii	10	50
• Fructus Myrtilli	10	115	Herba Chelidonii	10	30
• Fructus Petroselini	10	35	Herba Chenopodii		
• Fructus Phaseoli sine			ambrosioidis	10	40
seminibus	10	20	Herba Cochleariae	10	50
• Fructus Pimentae	10	310	Herba Convallariae	10	40
• Fructus Piperis albi	10	275	• Herba Droserae		
• Fructus Piperis nigri	10	205	rotundifoliae	10	905
• Fructus Piperis nigri pulv. .	10	230	• Herba Equiseti	10	20
• Fructus Rhamni catharticae	10	100	• Herba Ericae	10	10
• Fructus Sambuci	10	55	• Herba Euphrasiae	10	45
• Fructus Sorbi	10	35	• Herba Fumariae	10	45
• Fructus Vanilla	1	250	• Herba Galeopsidis	10	20
• Fuchsin	1	90	• Herba Genistae	10	15
• Fucus vesiculosus	10	30	• Herba Gratiolae	10	55
• Fumigatio antiasthmatica			• Herba Grindeliae	10	185
(Ergb. 6)	10	60	• Herba Hederae terrestris ..	10	25
• " "	100	495	• Herba Hepaticae	10	80
• Fungus Laricis pulv.	10	445	• Herba Herniariae	10	45
			Herba Herniariae-Folia		
Galactose	1	90	Uvae Ursi aa p. (siehe		
• "	10	750	bei Folia Uvae Ursi)		
Galbanum	10	290	• Herba Hyperici	10	15
Gallae	10	70	Herba Ledi palustris	10	35
• Gelatina alba in tabulis ...	10	220	• Herba Linariae	10	20
• Gelatina alba pulv.	10	110	Herba Lobeliae	10	150
• Gentianaviolett	1		• Herba Majoranae	10	110
Gewacain	0,1	125	• Herba Mari veri	10	35
Glandulae Lupuli	1	80	• Herba Marrubii	10	25
• Globuli camphorati			• Herba Meliloti	10	20
(Ph. A. VIII El.)	1 St.	130	• Herba Millefolii	10	15
• Glycerinum	10	80	• Herba Nasturtii	10	30
• "	100	650	• Herba Origanii vulgaris ...	10	30
Glycocollum	1	40	• Herba Polygalae amarae ..	10	80
• "	10	325	• Herba Polygoni avicularis..	10	15
Guajacolum carbonicum ..	1	55	• Herba Pulegii	10	35
Guajacolum liquidum	1	60	• Herba Pulmonariae	10	35
Guarana pulv.	1	115	Herba Pulsatillae	10	105
• Gummi arabicum	10	85	• Herba Saturejae	10	30
• Gummi arabicum pulv. ...	10	90	• Herba Serpylli	10	20

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
• Herba Solidaginis virgaureae	10	10	Ichthyocolla	1	65
Herba Spiraeae ulmariae ..	10	15	Ichthyolammonium	1	25
Herba Tanacetii	10	20	„	10	225
• Herba Thymi	10	60	Infusum Sennae compositum	10	80
• Herba Urticae	10	15			
• Herba Verbenae	10	20	Jodoformium	1	90
• Herba Veronicae	10	25	Jodum	1	50
• Herba Violae odoratae ...	10	60	Jothion	1	785
• Herba Violae tricoloris ...	10	50			
• Herba Visci albi	10	20	Kalium aceticum	10	125
Hexamethylenetetraminum	10	75	• Kalium arsenicosum	1	25
• Hirudo	1 St.	190	Kalium bicarbonicum	10	75
• Homatropinum hydro-			Kalium bioxalicum	10	180
bromicum (siehe Z. 19) ..	0,01	25	• Kalium bisulfuricum	10	105
„ ..	0,1	190	• Kalium bromatum	10	85
• Homatropinum hydro-			• Kalium carbonicum	10	25
chloricum (siehe Z. 19) ..	0,01	50	„ ..	100	195
„ ..	0,1	395	• Kalium carbonicum crudum	100	125
• Homatropinum methylo-			Kalium causticum fustum ..	10	70
bromatum (Novatropin)			Kalium chloratum	10	65
(siehe Z. 19)	0,01	30	• Kalium chloricum	10	95
• Homatropinum sulfuricum			Kalium chromicum flavum .	10	135
(siehe Z. 19)	0,01	35	Kalium citricum	1	15
„ ..	0,1	275	• Kalium cyanatum	1	100
Hydrargyrum	1	100	Kalium dichromicum	10	105
• Hydrargyrum bichloratum	1	70	Kalium ferricyanatum	10	210
• Hydrargyrum bijodatum ..	1	30	Kalium ferrocyanatum	10	135
Hydrargyrum chloratum ..	1	120	Kalium hydrotartaricum		
Hydrargyrum chloratum			(siehe Tartarus depuratus)		
vapore paratum	1	65	Kalium hypophosphorosum	1	35
• Hydrargyrum cyanatum ..	1	165	Kalium jodatum	1	45
• Hydrargyrum jodatum ...	1	170	„ ..	10	365
• Hydrargyrum oleinicum			Kalium metabisulfurosum	10	65
(25%)	1	50	Kalium Natrio-tartaricum		
• Hydrargyrum oxycyanatum	1	195	(siehe Tartarus natronatus)		
• Hydrargyrum oxydatum			• Kalium nitricum	10	50
(rubrum)	1	110	Kalium nitrosum	10	275
• Hydrargyrum oxydatum via			Kalium oxalicum neutrale	10	130
humida paratum (flavum)	1	125	• Kalium permanganicum ...	10	60
• Hydrargyrum praecipitatum			Kalium phosphoricum	10	150
album	1	120	Kalium rhodanatum	1	20
• Hydrargyrum salicylicum ..	1	105	Kalium sulfoguaiajolicum	1	40
Hydrargyrum sulfuratum			„ ..	10	310
rubrum	1	85	• Kalium sulfuratum	10	20
Hydrochinonum	1	30	„ ..	100	175
• Hydrogenium peroxydatum			Kalium sulfuricum	10	55
solutum (etwa 3 Ge-			Kamala	10	180
wichtsprozent)	100	65	Keratinum	1	160
Hydrogenium peroxydatum			Kreosotum	1	30
solutum concentratum			Kreosotum carbonicum ...	1	130
(mindestens 30 Gewichts-			„ ..	10	1080
prozent)	10	35	Kreosotum lacticum	1	35
„ ..	100	270	„ ..	10	270
• Hydromel infantum			Kresolum crudum Ph. A.		
(Ph. A. VIII)	10	50	VIII (siehe Cresolum cru-		
Hydroxylaminum hydro-			dum)		
chloricum	1	165			
• Hyoscyaminum hydro-					
bromicum	0,01	20			

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
▪ Lacca in tabulis	10	135	▪ Liquor Natrii silicii	100	30
Laevulose	10	660	▪ Liquor Plumbi subacetici .	10	20
▪ Lanolinum	10	95	„ „ „	100	175
▪ Lapis Pumicis pulv.	10	5	Lithargyrum pulv.	10	50
Lecithinum ex ovo	1	365	Lithium carbonicum	1	45
Leukichtan	10	165	Lithium citricum	1	40
▪ Lichen islandicus	10	35	Lithium salicylicum	1	85
▪ Lignum Guajaci	10	40	Luminal	0,1	80
▪ Lignum Juniperi	10	20	„	1	670
▪ Lignum Quassiae	10	30	Luminal-Natrium	0,1	80
▪ Lignum Santali rubri	10	45	„ „	1	670
▪ Lignum Sassafras	10	65	▪ Lycopodium	10	260
▪ Linimentum ammoniato- camphoratum	10	60	Macis	1	40
„ „	100	505	▪ Magnesia usta	10	140
▪ Linimentum ammoniatum ..	10	50	▪ Magnesium carbonicum pulv.	10	65
„ „	100	430	Magnesium chloratum	10	85
Linimentum Capsici compo- situm (Ergb. 6)	10	130	Magnesium citricum	10	205
Linimentum chloroformi- miatum (Ph. A. VIII El.)	10	70	Magnesium citricum effervescens	10	185
„ „	100	590	Magnesium oxydatum (siehe Magnesia usta)	10	230
Linimentum contra Scabiem	10	205	Magnesium peroxydatum .	10	145
▪ Linimentum restitutorium (Ergb. 6)	10	50	Magnesium peroxydatum (15%)	10	125
„ „	100	400	▪ Magnesium phosphoricum .	10	10
▪ Linimentum saponato- ammoniatum	10	20	„ „	100	55
„ „	100	150	Magnesium sulfuricum siccatum	10	30
▪ Linimentum saponato- camphoratum	10	70	▪ Magnesium sulfuricum crudum	100	25
Liquor acidus Halleri (Ph. A. VIII)	10	40	Magnesium trisilicicum ...	10	105
▪ Liquor Aluminiumi acetici ...	10	20	Maltose	1	85
„ „ „	100	145	Manganum chloratum	10	160
Liquor Aluminiumi acetico- tartarici	10	60	Manganum peroxydatum ..	10	65
„ „ „	100	480	Manganum sulfuricum	10	150
▪ Liquor Ammonii anisatus .	10	70	Manna	1	30
▪ Liquor Ammonii caustici (10%)	100	60	„	10	235
▪ Liquor Calcii sulfurati (Ergb. 6)	100	130	Mannitum	1	35
Liquor Carbonis detergens .	10	95	Marbadal (siehe Sulfonamide)	1	40
▪ Liquor Cresoli saponatus .	10	40	Mastix	10	65
„ „ „	100	345	▪ Mel	10	80
▪ Liquor Ferri sesquichlorati .	10	20	▪ Mel depuratum	10	85
▪ Liquor Formaldehydi saponatus (Ergb. 6)	10	15	(Ergb. 6)	10	205
„ „	100	140	Mentholum	1	115
Liquor Kalii acetici	10	60	Mentholum racem.	1	105
„ „ „	100	505	Mentholum valerianicum .	1	205
▪ Liquor Kalii arsenicosi	10	20	Methylcellulose	1	40
Liquor Kalii caustici (15%)	100	150	Methylenditannin	10	315
Liquor Kalii caustici (33,3% Ph. A. VIII)	100	255	„	1	60
Liquor Natrii caustici (15%)	100	140	Methylenum caeruleum ...	1	55
			Methylium p-oxyben- zoicum	1	115
			Methylium phenylchinolin- carbonicum	1	

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Methylum salicylicum	10	150	Natrium nitrosum	10	50
Minium	10	50	Natrium perboricum	10	105
Mintacol	0,1	1055	Natrium peroxydatum	10	330
Mitigal	10	315	Natrium phenylaethyl-		
Mixtura oleoso-balsamica .	10	80	barbituricum	0,1	10
▪ Mixtura pro potu acido			" " " " " "	1	55
(Ph. A. VIII El.)	10	40	Natrium phosphoricum ...	10	45
" " " " " "	100	320	Natrium phosphoricum		
Morphinum hydrochloricum	0,01	15	siccatum	10	95
" " " " " "	0,1	110	Natrium rhodanatum	1	25
▪ Mucilago Gummi arabici .	10	40	Natrium salicylicum	10	105
▪ Mucilago Gummi arabici			Natrium silicicum siccatum	1	10
desenzymati	10		Natrium sulfuratum	10	135
Myrrha	10	120	▪ Natrium sulfuricum	100	180
			Natrium sulfuricum		
Naftalanum	10	290	siccatum	10	30
Naphthalinum	10	215	▪ Natrium sulfuricum		
▪ Naphthalinum crudum ...	100	125	crudum	100	20
Naphtholum β	10	240	Natrium sulfurosum	10	50
Narcotinum hydrochloricum	0,1	25	▪ Natrium sulfurosum venale	100	95
Natrium aceticum	10	70	▪ Natrium thiosulfuricum ..	10	30
▪ Natrium arsenicosum	1	15	Natrium thymico-		
Natrium benzoicum	10	100	benzoicum	1	20
▪ Natrium bicarbonicum ...	10	10	▪ Natrium vanadinicum	1	220
" " " " " "	100	70	▪ Nebulae (6 cm $\times$ 6 cm) ...	10 St.	55
Natrium biphosphoricum .	10	85	Nipagin (siehe Methylum		
Natrium bisulfurosum			p-oxybenzoicum)		
siccatum	10	65	Nipasol (siehe Propylum		
▪ Natrium bromatum	10	70	p-oxybenzoicum)		
▪ Natrium carbonicum	10	35	Nitrobenzolum	10	55
" " " " " "	100	275	▪ Nitroglycerinum solutum		
▪ Natrium carbonicum			(1%)	1	10
siccatum	10	40	Novalgin	1	385
▪ Natrium carbonicum			Noviform	0,1	45
crudum	100	25	" " " " " "	1	390
Natrium causticum fusum .	10	55	Novocain hydrochloricum	0,1	95
Natrium cetylosulfuricum .	1	155	" " " " " "	1	770
▪ Natrium chloratum	10	35	Nupercain hydrochloricum		
▪ Natrium chloratum crudum	100	70	(früher Percain)	0,1	200
Natrium citricum neutrale.	1	10			
Natrium diaethyl-			Oleum Absinthii	1	265
barbituricum	1	90	▪ Oleum Amygdalarum	1	25
Natrium fluoratum	10	115	" " " " " "	10	200
Natrium formicicum	10	80	Oleum Amygdalarum		
Natrium glycerino-			aethereum	1	55
phosphoricum	1	30	Oleum Angelicae	1	1785
Natrium glycerino-			Oleum Anisi	1	60
phosphoricum liquid. 50%	1	15	Oleum Anisi stellati	1	45
Natrium glycocholicum ...	1	430	▪ Oleum Arachidis	10	40
" " " " " "	10	3575	" " " " " "	100	350
Natrium hypo-			Oleum Aurantii florum ...	0,1	130
phosphorosum	1	20	Oleum Aurantii pericarpii .	1	70
Natrium jodatum	1	50	Oleum Bergamottae	1	245
" " " " " "	10	425	▪ Oleum Cacao	10	170
Natrium jodicum	1	85	Oleum Cajeputi		
▪ Natrium kakodylicum	1	125	rectificatum	1	65
Natrium laurylsulfuricum .	1	20	Oleum Calami	1	190
▪ Natrium nitricum	10	70	Oleum camphoratum	10	105
Natrium nitroprussicum ..	1	55	Oleum camphoratum forte	10	125

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Oleum Cantharidis (Ergb. 6)	10	190	▪ Oleum Ricini	10	35
Oleum Cardamomi	1	1375	„ „	100	295
Oleum Carvi	1	95	Oleum Rosae artificiale	1	200
▪ Oleum Caryophylli	1	55	Oleum Rosmarini	1	25
Oleum Cedri ligni	10	375	Oleum Rutae	1	45
Oleum Chamomillae	0,1	305	Oleum Sabinæ	1	30
„ „	1	2525	Oleum Salviae	1	35
Oleum Chenopodii			Oleum Santali	1	240
anthelminthici	1	195	Oleum Sassafras	1	35
▪ Oleum Chloroformii	10	60	▪ Oleum Sesami	10	70
„ „	100	480	„ „	100	560
Oleum Cinnamomi	0,1	10	▪ Oleum Sinapis	1	70
„ „	1	55	▪ Oleum Spicae	1	55
Oleum Citri	1	90	Oleum Succini rectificatum	10	455
Oleum Citronellae	1	50	Oleum Tanacetii	1	410
Oleum Coriandri	1	325	▪ Oleum Terebinthinae		
▪ Oleum Crotonis	1	80	rectificatum	10	40
Oleum Cupressi	1	75	Oleum Thymi	1	40
▪ Oleum Eucalypti	1	20	Oleum Valerianae	1	2420
Oleum Fagi empyreumaticum (siehe Pix Fagi)			Olibanum	10	85
Oleum Foeniculi	1	50	Opium concentratum	0,01	
Oleum Gaultheriae	1	70	„ „	0,1	
Oleum Geranii	1	210	Opium pulveratum	1	150
Oleum Hyoscyami	10	120	Optochin basicum	0,1	285
▪ Oleum Jecoris Aselli	10	40	Ossa Sepiae pulv.	10	465
„ „	100	320			
▪ Oleum Juglandis coctum	10	115	Pancreatinum	1	145
Oleum Juniperi (baccarum)	1	55	Pantocain hydrochloricum	0,1	260
▪ Oleum Juniperi ligni pro usu externo (Ergb. 6*)	10	95	Pantopon	0,01	65
▪ Oleum Lauri	10	115	„	0,1	520
Oleum Lavandulae	1	120	Papaverinum hydrochloricum	0,1	35
▪ Oleum Lini	10	30	▪ Paradichlorbenzol	10	30
„ „	100	260	▪ Paraffinum liquidum	10	35
Oleum Lini sulfuratum (Ergb. 6)	10	50	„ „	100	290
Oleum Majoranae	1	65	Paraffinum liquidum pro injectione	10	85
Oleum Melissae	1	50	Paraffinum solidum (DAB 6)	10	40
▪ Oleum Menthae piperitae	1	100	Paraffinum solidum (F° = 50/52°)	10	35
▪ Oleum mentholum 10%	10	60	Paraformaldehyd	10	35
Oleum Myristicae aethereum (Macidis)	1	105	Paraldehyd	10	75
▪ Oleum Olivarum	10	75	▪ Pasta Zinci	10	50
„ „	100	635	Pasta Zinci salicylata	10	50
Oleum Origanii cretici	1	50	▪ Pastilli Hydrargyri bichlorati, enthaltend 0,5 g Hydrargyrum bichloratum	1 St.	90
Oleum Pedum Tauri	10	100	„ „	10 St.	760
▪ Oleum Petrae	10	10	▪ Pastilli Hydrargyri bichlorati, enthaltend 1 g Hydrargyrum bichloratum	1 St.	125
Oleum Petroselinii	1	275	„ „	10 St.	1045
▪ Oleum phenolatum (20% Ergb. 6)	10	60	▪ Pastilli Hydrargyri oxycyanati, enthaltend 0,5 g Hydrargyrum oxycyanatum	1 St.	120
▪ Oleum Pini abietis	1	60	„ „	10 St.	985
Oleum Pini Pumilionis	1	60			
Oleum Pini silvestris	1	60			
▪ Oleum Rapae	10	60			
„ „	100	505			

*) Bestehend aus 10% Oleum Juniperi und 90% Oleum Terebinthinae rectificatum.

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
• Pastilli Hydrargyri oxy- cyanati, enthaltend 1 g Hydrargyrum oxy- cyanatum	1 St.	175	Plumbum jodatum	1	80
„ „ „	10 St.	1450	Plumbum nitricum	10	135
Pastilli Santonini 0,025 ...	1 St.	70	Podophyllum	1	365
„ „ „	10 St.	575	Procaïn hydrochloricum ..	0,1	10
Pellidol	1	585	Prominal	1	475
Pentamethylentetrazol crist.	0,1	25	Prontosil rubrum (siehe Sulfonamide)		
Pentamethylentetrazol solutum 10%	1	25	Propylum p-oxybenzoicum	1	140
Pepsinum	10	155	Protocid (siehe Sulfonamide)		
Peptonum siccum sine sale .	1	120	Pulpa Tamarindorum depurata	10	70
Percain (siehe Nupercain hydrochloricum)			• Pulvis adpersorius cum Bismuto subgallico (Ph. A. VIII El.)	10	120
• Pericarpium Aurantii	10	95	„ „ „	100	1000
• Pericarpium Citri	10	45	• Pulvis adpersorius salicylatus (Ph. A. VIII El.)	10	35
Phenacetinum	1	20	„ „ „	100	270
Phenolphthaleinum	1	30	• Pulvis aerophorus	1 Gabe	60
Phenolum	10	95	• Pulvis aerophorus laxans ..	1 Gabe	115
Phenolum liquefactum	10	95	• Pulvis dentifricius albus (Ph. A. VIII)	10	35
Phenyldimethyl- pyrazolonum	1	35	„ „ „	100	280
Phenyldimethyl- pyrazolonum cum Coffeino citrico	1	40	Pulvis gummosus	10	70
Phenyldimethyl- pyrazolonum salicylicum.	1	40	Pulvis Ipecacuanhae opiatu	1	45
Phenylum salicylicum	1	30	• Pulvis Liquiritiae compo- situs	10	40
• Phosphorus	1	15	„ „ „	100	315
• Phosphorus solutus	10	145	• Pulvis Magnesia cum Rheo	10	85
• Physostigminum salicylicum (s. Z. 19)	0,01	155	• Pulvis salicylicus cum Talco (DAB 6)	10	20
„ „ „	0,1	1280	„ „ „	100	150
• Physostigminum sulfuricum (s. Z. 19)	0,01	115	Pyoktaninum caeruleum ..	1	115
„ „ „	0,1	935	Pyramidon	1	100
• Pilocarpinum hydro- chloricum	0,1	150	Pyrogallolum	1	65
• Pilocarpinum nitricum	0,1	535	• Radix Althaeae	10	80
Pilulae aloeticae	10 St.	160	• Radix Althaeae pulv.	10	85
Pilulae Jalapae	10 St.	100	• Radix Angelicae	10	60
Pilulae laxantes (Ph. A. VIII)	10 St.	65	Radix Arnicae	10	205
Pix betulina	100	175	• Radix Artemisiae	10	70
Pix Fagi	100	125	• Radix Bardanae	10	35
Pix Juniperi	10	75	Radix Belladonnae	10	55
„ „ „	100	640	• Radix Cichorii	10	40
• Pix liquida	10	10	Radix Colombo	10	55
„ „ „	100	80	• Radix Consolidae	10	45
Pix Lithanthracis	100	40	Radix Ebuli	10	25
• Placenta Amygdali dulcis (Farina) pulv.	10	55	• Radix Gentianae	10	35
• Placenta Seminis Lini pulv.	10	15	• Radix Gentianae pulv.	10	40
„ „ „ „	100	105	Radix Ipecacuanhae	1	275
Plumbum aceticum	10	45	Radix Ipecacuanhae pulv. .	1	280
Plumbum aceticum siccum .	10	135	• Radix Levistici	10	75
			• Radix Liquiritiae	10	80
			• Radix Liquiritiae pulv.	10	80
			• Radix Liquiritiae cruda (Ph. A. VIII)	10	35
			• Radix Ononidis	10	40

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
• Radix Petroselini	10	50	Santoninum	0,1	140
• Radix Pimpinellae	10	75	„	1	1170
Radix Primulae	10	55	• Sapo kalinus	10	25
Radix Pyrethri	10	65	„ „	100	190
Radix Ratanhiae	10	55	• Sapo kalinus venalis vet. ..	10	20
• Radix Saniculae (-Dentariae)	10	65	„ „ „ „ ..	100	150
• Radix Saponariae	10	80	Sapo medicatus pulv.	10	130
• Radix Sarsaparillae	10	165	Saponinum	1	115
• Radix Senegae	1	55	Scharlachrot medicinale	1	30
„ „	10	445	• Scopolaminum hydro-		
• Radix Taraxaci	10	65	bromicum	0,01	45
• Radix Valerianae	10	75	• Scopolaminum hydro-		
• Radix Valerianae pulv.	10	75	chlorigum	0,01	55
• Resina Draconis	1	60	• Sebum ovile	10	35
„ „	10	480	• Sebum salicylatum	10	65
Resina Guajaci	1	30	Secale cornutum	1	40
Resina Jalapae	1	125	Secale cornutum pulv.		
Resina Pini	10	25	desoleatum	1	70
Resina Sandaraca	10	710	Semen Coffeae tostum	1	35
Resorcinum	1	40	„ „ „ „	10	305
• Rhizoma Calami	10	40	Semen Colae pulv.	10	35
• Rhizoma Calami pulv.	10	45	• Semen Cydoniae	10	165
• Rhizoma Calami non			• Semen Erucae	10	30
decorticatum	10	35	• Semen Foenugraeci	10	25
• Rhizoma Curcumae	10	65	• Semen Foenugraeci pulv. ..	10	25
• Rhizoma Curcumae pulv... ..	10	55	• Semen Lini	10	30
• Rhizoma Galangae	10	65	„ „	100	235
Rhizoma Gelsemii	10	160	Semen Myristicae	1	30
• Rhizoma Graminis	10	30	Semen Psyllii	10	75
Rhizoma Hydrastidis	1	115	• Semen Quercus tostum		
„ „	10	935	pulv.	10	25
• Rhizoma Iridis	10	105	Semen Sabadillae pulv.	10	155
• Rhizoma Iridis pulv.	10	110	• Semen Sinapis	10	30
• Rhizoma Polypodii	10	115	• Semen Sinapis pulv.	10	35
• Rhizoma Rhei	1	25	• Sirupus Althaeae	10	40
„ „	10	220	„ „	100	330
• Rhizoma Rhei pulv.	1	30	Sirupus Amygdalarum		
„ „ „	10	235	(Ph. A. VIII)	10	65
• Rhizoma Tormentillae	10	55	Sirupus Aurantii	10	55
• Rhizoma Tormentillae pulv.	10	60	Sirupus Bromoformii		
Rhizoma Veratri	10	50	compositus (Ergb. 6)	10	45
• Rhizoma Violae odoratae..	10	110	„ „ „ „ ..	100	385
Rhizoma Zedoariae	10	60	• Sirupus Caricae compositus		
• Rhizoma Zingiberis	10	205	(Ergb. 6)	10	45
• Rhizoma Zingiberis pulv... ..	10	210	„ „ „ „ ..	100	355
Rivanol	0,1	190	• Sirupus Cerasi	10	40
„	1	1565	Sirupus Cinnamomi	10	60
Saccharin solubile	0,1	10	Sirupus Citri (Ergb. 6)	10	60
• Saccharum pulv.	10	20	Sirupus Coccionellae		
„ „	100	150	(Ph. A. VIII El.)	10	50
Saccharum amylaceum	100	475	Sirupus Colae compositus ..	10	60
Saccharum amylaceum			„ „ „ „ ..	100	505
purissimum pro injectione	10	165	Sirupus Ferri jodati	10	50
• Saccharum lactis pulv.	10	45	Sirupus Foeniculi (Ergb. 6)	10	45
„ „ „ „ ..	100	375	Sirupus hypophosphorosus		
• Saccharum tostum	10	35	compositus (Ph. A. VIII		
• Sal Gemmae griseum	100	85	El.)	10	40
			„ „ ..	100	350
			Sirupus Ipecacuanhae	10	65

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Sirupus Kalii sulfo- guajacolicus	10	70	Species nervinae	10	75
„ „ „	100	570	• Species pectorales	10	75
Sirupus Kalii sulfo- kreosotici (Ergb. 6)	10	25	• Species stomachicae (Ph. A. VIII El.)	10	115
„ „ „	100	220	• Spiritus (90 Vol.%)	10	45
Sirupus Liquiritiae	10	60	„ „ „	100	370
Sirupus Mannae	10	55	• Spiritus (96 Vol.%)	10	45
Sirupus Menthae piperitae	10	50	„ „ „	100	370
Sirupus Papaveris (Ergb. 6)	10	45	• Spiritus aethereus	10	60
• Sirupus pectoralis (Ph. A. VIII El.)	10	50	Spiritus Aetheris nitrosi ...	10	125
„ „ „	100	430	• Spiritus Anisi (3 ⁰ /100)	10	45
Sirupus Plantaginis (Ph. A. VIII El.)	10	40	Spiritus aromaticus (Ergb. 6)	10	55
„ „ „	100	345	• Spiritus camphoratus	10	65
Sirupus Rhei	10	45	„ „ „	100	540
• Sirupus Rubi Idaei	10	45	• Spiritus Carvi (3 ⁰ /100)	10	50
„ „ „	100	360	• Spiritus coloniensis (Ergb. 6)	10	185
Sirupus Senegae	10	60	Spiritus Cornu Cervi rectificatus	100	115
Sirupus Sennae	10	45	• Spiritus dilutus	10	35
Sirupus Sennae cum Manna	10	55	„ „ „	100	285
• Sirupus simplex	10	25	• Spiritus e Vino	10	105
„ „ „	100	210	• Spiritus Foeniculi (3 ⁰ /100) ...	10	40
Sirupus Thymi (Ergb. 6) ..	10	45	• Spiritus Formicarum	10	35
„ „ „ ..	100	360	„ „ „	100	300
Sirupus Thymi compositus ..	10	45	• Spiritus Juniperi	10	40
„ „ „ „ ..	100	370	• Spiritus Lavandulae	10	45
Solutio Adrenalini 1000 = 1 *)	1	60	• Spiritus Melissa (3 ⁰ /100) ...	10	45
• Solutio Dakajodini	100	70	• Spiritus Melissa compositus	10	45
• Solutio Jodi Pregl	100	125	• Spiritus Menthae piperitae	10	145
• Solutio Masticis	10	170	• Spiritus Rosmarini (Ergb. 6)	10	45
Sozodol — Kalium	1	340	• Spiritus salicylatus 1 ⁰ /10 *) ..	100	340
Sozodol — Natrium	1	320	• Spiritus saponato- camphoratus	10	65
Sozodol — Zink	1	325	„ „ „	100	520
Sparteinum sulfuricum	0,1	25	• Spiritus saponatus	10	55
Species ad Gargarisma (Ergb. 6)	10	60	„ „ „	100	450
• Species Althaeae (Ph. A. VIII)	10	50	Spiritus Saponis kalini	10	50
• Species amaricantes (Ph. A. VIII)	10	65	„ „ „ „	100	405
Species antiasthmaticae = Räuchermittel (siehe Fumigatio antiasthmatica)			• Spiritus Sinapis	10	65
• Species aromaticae	10	125	„ „ „	100	520
Species carminativae (Ergb. 6)	10	60	• Spiritus Vini gallici 60 ⁰ /100 ..	10	50
Species diaphoreticae (Ergb. 6)	10	50	„ „ „ „ ..	100	410
• Species diureticae	10	55	• Spiritus Vini gallici 60 ⁰ /100 cum Mentholo 1 ⁰ /100	10	70
• Species emollientes	10	60	„ „ „ „ ..	100	600
• Species laxantes (DAB 6) ..	10	60	• Spuma maris pulv.	10	130
• Species laxantes St. Germain (Ph. A. VIII)	10	95	• Stearinum	10	35
• Species Lignorum	10	45	„ „ „	100	285
			Stibium chloratum	10	400
			Stibium Kalio-tartaricum (siehe Tartarus stibiatus)		
			Stibium sulfuratum auran- tiacum	10	215
			Stibium sulfuratum nigrum	10	160
			Stipites Cerasorum	10	35
			Stipites Dulcamarae	10	35
			Strobili Lupuli	10	70

*) z. B. Adrenosan stabilisiert.

*) aus 70 % Alkohol bereitet.

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Strontium bromatum	1	20	▪ Sulfur praecipitatum	10	35
Strontium chloratum	10	70	▪ Sulfur sublimatum	10	15
Strontium lacticum	1	35	Summitates Sabinae pulv. ..	10	35
Strontium sulfuratum	10	255	▪ Suppositoria Glycerini 1 g		
▪ Strophantinum „g“	0,01	70	(Ph. A. VIII)	1 St.	50
▪ Strychninum nitricum	0,1	35	„ „ „	10 „	415
▪ Strychninum nitricum			▪ Suppositoria Glycerini 2 g		
technic.	0,1	25	(Ph. A. VIII)	1 „	60
„ „	1	225	„ „ „	10 „	485
Styrax depuratus (siehe Bal-			▪ Suppositoria Glycerini 3 g		
samum Styrax liquidus)			(Ph. A. VIII)	1 „	65
Succinylsulfathiazol (siehe			„ „ „	10 „	555
Sulfonamide)			▪ Suppositorienmasse		
▪ Succus Juniperi inspissatus..	10	100	Imhausen	10	150
▪ Succus Liquiritiae in			Supronal (siehe		
bacillis	10	85	Sulfonamide)		
Succus Liquiritiae pulv. ...	10	115	Syngulin fluidum	1	30
Succus Liquiritiae depuratus	10	180	„ „	10	230
▪ Succus Sambuci inspissatus			▪ Talcum	10	10
(Ergb. 6)	10	230	„ „	100	55
Sulfanthren	1	20	Tannoform (siehe		
Sulfoform	1	1270	Methylenditannin)		
Sulfonamide:			Targesin	1	195
Marbadal	1	600	▪ Tartarus depuratus	10	75
Protocid	1	460	Tartarus natronatus	10	75
Succinylsulfathiazol	1		Tartarus stibiatus	1	20
Sulfadimethylpyrimidin			Terebinthina communis ...	10	35
(Aristamid)	1	180	Terebinthina laricina	10	70
Sulfadimethylpyrimidin			Terpinum hydratum	1	20
(Diazil)	1	155	Terra silicea purificata	10	160
Sulfadimethylpyrimidin			Theobromino-calcium		
(Sulphamezathine)	1	165	salicylicum	1	65
Sulfadimethylpyrimidin-			Theobromino-natrium		
Natrium (Diazil-			aceticum	1	90
Natrium)	1	315	Theobromino-natrium		
Sulfadimethylpyrimidin-			benzoicum	1	75
Natrium (Sulphameza-			Theobromino-natrium		
thine-Natrium)	1	160	salicylicum	1	55
Sulfaethylthiodiazol			Theobrominum	1	85
(Globucid)	1	160	Theophyllin		
Sulfaguanidin	1	45	Aethylendiamin	1	65
Sulfamethylpyrimidin			Theophyllino-natrium		
(Sulfamerazine)	1	300	aceticum	1	95
Sulfanilacetamid (Albucid)	1	175	Theophyllino-natrium		
Sulfanilacetamid-Natrium			salicylicum	1	100
(Albucid-Natrium) ...	1	305	Theophyllinum	1	65
Sulfanilamid	1	25	Thiosept Oel	10	275
Sulfanilthiocarbamid			Thiotal	10	240
(Badional)	1	505	Thymolum	1	70
Sulfapyrimidin			▪ Tinct. Absinthii	10	70
(Sulfadiazin)	1	170	▪ Tinct. Absinthii composita		
Sulfathiazol	1	60	(Ph. A. VIII)	10	80
Sulfonamidodiaminoazo-			Tinct. Aconiti (Ergb. 6) ...	10	80
benzol (Prontosil rub-			Tinct. Adonidis (Ergb. 6) ..	10	70
rum)	1	410	▪ Tinct. Allii sativi		
Supronal	1	455	(Ergb. 6)	10	105
▪ Sulfur depuratum	10	10	▪ Tinct. Aloes	10	110
▪ Sulfur in bacillis	100	95	▪ Tinct. Aloes composita	10	125
Sulfur jodatum	1	95			

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
▪ Tinct. amara	10	85	Tinct. Ledi palustris (1 : 5) .	10	70
Tinct. Angelicae (Ergb. 6) ..	10	85	Tinct. Lobeliae	10	85
Tinct. Anisi (1 : 5)	10	75	Tinct. Menthae piperitae		
▪ Tinct. Arnicae	10	110	(Ergb. 6)	10	100
▪ Tinct. aromatica	10	145	▪ Tinct. Myrrhae	10	105
Tinct. Asae foetidae (Ergb. 6)	10	105	Tinct. Nerii oleandri (1 : 10)	10	80
▪ Tinct. Aurantii	10	90	Tinct. odontalgica		
Tinct. Belladonnae (Ergb. 6)	10	75	(Ph. A. VIII El.)	10	305
▪ Tinct. Benzoes	10	335	Tinct. Opii benzoica	10	55
Tinct. Benzoes composita			Tinct. Opii crocata	1	55
(Ergb. 6)	10	260	" " "	10	470
Tinct. Cajuputi composita			Tinct. Opii simplex	1	25
(Ph. A. VIII. El.)	10	200	" " "	10	185
▪ Tinct. Calami	10	80	▪ Tinct. Pimpinellae	10	90
Tinct. Cantharidum	10	90	Tinct. Quassiae (Ergb. 6) ...	10	80
Tinct. Capsici	10	85	Tinct. Quebracho (Ergb. 6) .	10	100
Tinct. carminativa (Ergb. 6)	10	105	Tinct. Quillaiae (Ergb. 6) ..	10	85
Tinct. Caryophylli (Ergb. 6)	10	145	Tinct. Ratanhiae	10	85
Tinct. Cascarillae (Ergb. 6) .	10	95	▪ Tinct. Rhei aquosa	10	65
Tinct. Castorei (Ergb. 6) ...	1	55	▪ Tinct. Rhei vinosa	10	130
Tinct. Catechu	10	115	Tinct. Rhois aromaticae		
▪ Tinct. Chamomillae			(Ergb. 6)	10	105
(Ergb. 6)	10	105	Tinct. Rusci aetherea		
Tinct. Chinae	10	100	(Ph. A. VIII El.)	10	75
▪ Tinct. Chinae composita ...	10	100	Tinct. Sabadillae (Ergb. 6) .	10	85
▪ Tinct. Cinnamomi	10	135	Tinct. Salviae (Ergb. 6)	10	70
Tinct. Colae (Ergb. 6)	10	75	Tinct. Scillae	10	85
Tinct. Coldici	10	85	Tinct. Senegae (Ergb. 6)	10	175
Tinct. Condurango			Tinct. stomachica (siehe		
(Ergb. 6)	10	95	Elixir Aurantii com-		
Tinct. Convallariae (1 : 10) .	10	75	positum)		
Tinct. Crataegi (1 : 5)	10	85	Tinct. Stramonii seminis		
Tinct. Digitalis lanatae	1	20	(Ergb. 6)	10	75
" " "	10	180	Tinct. Strophanthi	1	20
Tinct. Digitalis purpureae ..	1	25	" " "	10	150
" " "	10	215	Tinct. Strychni	10	70
Tinct. Eucalypti (Ergb. 6) ..	10	80	Tinct. Tormentillae	10	80
Tinct. Ferri acetici aetherea			Tinct. Urticae (1 : 5)	10	70
(Ergb. 6)	10	95	▪ Tinct. Valerianae	10	90
▪ Tinct. Ferri aromatica			▪ Tinct. Valerianae aetherea ..	10	120
(Ergb. 6)	10	35	Tinct. Vanillae (Ergb. 6) ..	1	65
" " "	100	270	" " "	10	550
Tinct. Ferri chlorati aetherea	10	55	Tinct. Veratri	10	65
▪ Tinct. Ferri pomati	10	40	Tinct. Visci albi (1 : 5)	10	70
Tinct. Gallarum	10	80	Tinct. Zingiberis	10	110
Tinct. Gelsemii (Ergb. 6) ...	10	85	Toluolum	10	40
Tinct. Gentianae	10	75	Tragacantha pulv.	1	25
▪ Tinct. gingivalis			Traumaticinum	10	255
(Ph. A. VIII El.)	10	130	Triaethanolamin	1	15
Tinct. Guajaci resinae			Trichlorphenol	1	95
(Ergb. 6)	10	150	Tricresolum	10	280
Tinct. Hyoscyami (Ergb. 6) .	10	70	Trypaflavin	0,1	140
Tinct. Ipecacuanhae	1	40	Tubera Jalapae	10	135
" " "	10	320	Tubera Jalapae pulv.	10	140
Tinct. Jodi (DAB. 6)	10	95	▪ Tubera Salep pulv.	1	50
Tinct. Jodi decolorata			" " "	10	425
(Ergb. 6)	10	155	Tumenol-Ammonium	1	95
			Turiones Pini	10	50

Bezeichnung	Preisansätze		Bezeichnung	Preisansätze	
	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Tween (40, 60, 80)	1	25	▪ Ung. sulfuratum nigrum (Ph. A. VIII)	10	60
Tylose (siehe Methyl- cellulose)			▪ Ung. Sulfuris citrinum (10%) Ung. Terebinthinae (Ergb. 6)	10	50
▪ Ung. Acidi borici *)	10	45	▪ Ung. Zinci	10	100
▪ Ung. Acidi borici 3% *) ...	10	45	Urea pura	10	40
Ung. Argenti colloidalis ...	1	75	Urethanum	1	30
„ „ „ ...	10	610			
▪ Ung. aromaticum (Ph. A. VIII)	10	130	Vanillinum	0,1	10
Ung. basilicum	10	85	Vasano 200=1	1	1760
Ung. Calendulae	10	110	▪ Vaselineum album	10	30
▪ Ung. camphoratum (Ergb. 6)	10	140	Vaselineum album pro oculis	10	40
Ung. Cantharidis (Ergb. 6) .	10	185	▪ Vaselineum flavum	10	25
Ung. Cantharidum pro usu veterinario	10	160	▪ Veratrinum	0,1	160
Ung. cereum	10	100	▪ Vinum album	100	325
▪ Ung. Cerussae	10	65	Vinum Chinae	10	70
▪ Ung. diachylon	10	85	„ „	100	600
▪ Ung. flavum (Ergb. 6)	10	75	Vinum Chinae ferratum (Ph. A. VIII)	100	595
▪ Ung. Glycerini	10	115	Vinum Colae (Ergb. 6)	100	555
Ung. Hydrargyri album ...	10	160	Vinum Condurango	10	75
Ung. Hydrargyri album (5%)	10	125	„ „	100	610
Ung. Hydrargyri cinereum .	10	365	▪ Vinum malagense	100	545
▪ Ung. Hydrargyri cinereum (10% **)	10	205	▪ Vinum Pepsini	10	70
Ung. Hydrargyri flavum ...	10	120	„ „	100	580
Ung. Hydrargyri rubrum ..	10	165	▪ Vinum rubrum	100	325
▪ Ung. Juniperi (Ph. A. VIII)	10	145	Vioform	1	295
▪ Ung. Kalii jodati	10	115			
Ung. Lauri compositum (Ergb. 6)	10	100	Xylolum	10	65
▪ Ung. leniens	10	190	▪ Yohimbinum hydro- chloricum	0,1	130
Ung. Linariae (Ergb. 6)	10	55	▪ Yohimbinum hydro- chloricum pro usu veterinario	0,1	165
Ung. molle	10	75			
Ung. Paraffini	10	35	Zincum chloratum	10	115
▪ Ung. phenolatum (Ergb. 6)	10	75	Zincum oxydatum	10	50
Ung. Picis (Ergb. 6)	10	55	▪ Zincum oxydatum crudum .	10	40
▪ Ung. Plumbi (acetici)	10	95	▪ Zincum oxydatum cum Talco (1+1)	10	30
Ung. Populi (Ergb. 6)	10	90	„ „ „	100	240
▪ Ung. Rosmarini compositum	10	160	Zincum sulfuricum	10	55
▪ Ung. simplex (Ph. A. VIII) .	10	95			

*) mit Vaselineum flavum bereitet.

**) aus 30%iger Salbe mit Vaselineum flavum bereitet.

Taxe der Gefäße.

	Groschen
I. a) Gläser, rund, weiß	
1. mit enger Öffnung bis 30 g Inhalt, das Stück	90
von mehr als	
30 g bis 100 g Inhalt, das Stück	115
100 g bis 200 g Inhalt, das Stück	160
200 g bis 300 g Inhalt, das Stück	220
300 g bis 500 g Inhalt, das Stück	355
solche von mehr als 500 g, für je 500 g des Inhaltes, das Stück mehr	155
2. mit weiter Öffnung bis 30 g Inhalt, das Stück	120
von mehr als	
30 g bis 100 g Inhalt, das Stück	165
100 g bis 200 g Inhalt, das Stück	225
200 g bis 300 g Inhalt, das Stück	310
300 g bis 500 g Inhalt, das Stück	490
solche von mehr als 500 g, für je 500 g des Inhaltes, das Stück mehr	255
b) Tropfgläser, weiß ohne eingeriebenen Glasstöpsel (homöopathische Gläser) bis 30 g Inhalt, das Stück	95
von mehr als	
30 g bis 50 g Inhalt, das Stück	115
50 g bis 100 g Inhalt, das Stück	145
c) Flaschen aus Neutralglas für sterile Injektionslösungen, von	
10 g Inhalt, das Stück	225
20 g Inhalt, das Stück	250
25 g Inhalt, das Stück	250
50 g Inhalt, das Stück	345
100 g Inhalt, das Stück	495
250 g Inhalt, das Stück	855
500 g Inhalt, das Stück	1565
d) Ampullen, weiß von 1 ccm Inhalt, das Stück	15
2 ccm Inhalt, das Stück	20
3 ccm Inhalt, das Stück	25
5 ccm Inhalt, das Stück	30
10 ccm Inhalt, das Stück	40
20 ccm Inhalt, das Stück	75
e) Papptiegel	
bis 30 g	50
30 g bis 50 g	60
50 g bis 100 g	75
100 g bis 250 g	105
je 250 g mehr	65
f) Kruken mit festem Deckel (aus Porzellan oder Glas) bis	
30 g Inhalt, das Stück	175
von mehr als	
30 g bis 50 g Inhalt, das Stück	215
50 g bis 100 g Inhalt, das Stück	270
100 g bis 200 g Inhalt, das Stück	350
solche von mehr als 200 g für je 100 g des Inhaltes, das Stück mehr	85
g) Pappschachteln ohne Falz bis 20 g Inhalt, das Stück	110
von mehr als	
20 g bis 50 g Inhalt, das Stück	125
50 g bis 100 g Inhalt, das Stück	145
100 g bis 200 g Inhalt, das Stück	190
solche von mehr als 200 g für je 100 g des Inhaltes, das Stück mehr	30

Groschen

- h) **Faltkartons** mit Firmenaufdruck zur Aufnahme von
 1 bis 12 Pulvern, das Stück 20
 von mehr als 12 Pulvern, das Stück 35
- i) **Pulverkästchen** zur Aufnahme von 1 bis 6 Pulvern, das Stück 110
 von mehr als 6 bis 12 Pulvern, das Stück 110
 solche von mehr als 12 Pulvern, das Stück 150
- j) **Suppositorienkästchen** zur Aufnahme von 6 Suppositorien, das Stück 140
 von mehr als 6 bis 12 Suppositorien, das Stück 170
 von mehr als 12 Suppositorien für je 12 Suppositorien, das Stück mehr 50
- II. Für das bei der Reinigung mitgebrachter und wieder verwendeter Gefäße (a, b, c, f, g, i, j) verbrauchte Reinigungsmaterial darf bis auf weiteres außer der Reinigungsgebühr von 15 Groschen nach Z. 24 der Grundsätze ein zusätzlicher Betrag von 20 Groschen berechnet werden.
- III. Für Arzneien, die in gefärbten Gläsern (a, b, d) abgegeben werden müssen, kann ein Zuschlag von 10 % zu den Preisen für ungefärbte Gläser berechnet werden, wobei Bruchteile eines Groschens auf einen vollen Groschen zu erhöhen sind. Ein weiteres Auf- oder Abrunden hat nicht zu erfolgen.

252. Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 9. Dezember 1953, über die Gehaltsregelung und den Umlagentarif der „Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich“.

Auf Grund der §§ 1 und 3 des Gehaltskassengesetzes, BGBl. Nr. 23/1928, in der Fassung der Novelle zum Gehaltskassengesetz, BGBl. Nr. 62/1951, wird verordnet:

Artikel I.

Die Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 20. Juli 1933, BGBl. Nr. 340, betreffend die Gehaltsregelung, den Umlagentarif und den Riskenausgleich der „Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich“, in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 217/1951 und BGBl. Nr. 55/1954, wird wie folgt geändert:

1. Der Abs. 2 des § 8 hat zu lauten:

„(2) Die für das ganze Bundesgebiet einheitliche Umlage beträgt ab dem der Verlautbarung dieser Verordnung folgenden Monatsersten 3102 S für jedes der Gehaltskasse als Dienstnehmer angehörende Mitglied.“

2. Die Anlage der Verordnung hat zu lauten:

„Übersicht

über die von der „Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich“ den angestellten Apothekern ab dem der Verlautbarung dieser Verordnung folgenden Monatsersten auszuzahlenden Geldbezüge:

A. Grundgehälter.

Dienstjahre	Gehaltsstufe	Monatlich Schilling
1— 2	I	1722
3— 4	II	1872
5— 6	III	2022

Dienstjahre	Gehaltsstufe	Monatlich Schilling
7— 8	IV	2172
9—10	V	2322
11—12	VI	2472
13—14	VII	2622
15—16	VIII	2772
17—18	IX	2922
19—20	X	3072
21—22	XI	3222
23—24	XII	3372
25—26	XIII	3522
27—28	XIV	3672
29—30	XV	3822
31—32	XVI	3972
33—34	XVII	4122
35 und mehr	XVIII	4272

B. Familienzulagen.

Für die Ehegattin und jedes Kind einheitlich ab dem der Verlautbarung folgenden Monatsersten 123 S pro Monat.

C. 13. Monatsgehalt.

Jedes der Gehaltskasse als Dienstnehmer angehörende Mitglied hat Anspruch auf einen 13. Monatsgehalt im Jahre, der je zur Hälfte am 15. Juni und am 15. Dezember jeden Jahres (berechnet nach dem von der „Pharmazeutischen Gehaltskasse für Österreich“ in der ersten beziehungsweise zweiten Jahreshälfte verrechneten Grundgehalt einschließlich Familienzulage) zu zahlen ist.“

Artikel II.

Die Verordnung tritt an dem der Verlautbarung folgenden Monatsersten in Kraft.

Maisel